

Allgemein bildende Schulen

Alle weiterführenden Schularten

*Innovatives
Bildungsservice*

Lernprozesse sichtbar machen

Arbeiten mit Kompetenzrastern und Lernwegelisten

Lernmaterialien Englisch

zum Thema „Social media - blessing or
curse?“ (Klasse 7-9)

Stuttgart 2016 ■ NL-54.5 Anlage



Landesinstitut für
Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion	Sybille Hoffmann
Autor/in	AG Kompetenzraster Englisch Nuria Loewen Sybille Hoffmann
Stand	Juli 2016

Impressum

Herausgeber Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Heilbronner Straße 172, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 6642-0
Telefax: 0711 6642-1099
E-Mail: poststelle@ls.kv.bwl.de
www.ls-bw.de

Druck und Vertrieb Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Heilbronner Straße 172, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 6642-1204
www.ls-webshop.de

Urheberrecht Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2016

Hinweise zu den Materialien

Dieser Materialband enthält Kopiervorlagen, die im Rahmen einer thematischen Unterrichts- und Lerneinheit zum Thema „*Social Media – blessing or curse?*“ eingesetzt werden können. Dabei berühren die Lernmaterialien unterschiedliche Kompetenzbereiche, die Verknüpfung besteht in einem gemeinsamen thematischen Ansatz. Da im Rahmen einer solchen Einheit für gewöhnlich eine neue grammatikalische Struktur eingeführt und eingeübt wird, findet sich in diesem Anhang auch ein Material aus diesem Kompetenzbereich, das den Konditionalsätzen II gewidmet ist. Selbstverständlich könnte innerhalb der thematischen Lerneinheit auch ein anderes grammatikalisches Thema eingeführt werden.

Überblick über die Lernmaterialien

Die Lernmaterialien für selbstgesteuerten Kompetenzerwerb werden häufig in Ordnern im Klassenzimmer bzw. Lernbüro zugänglich gemacht. Das eingefärbte Kompetenzraster eignet sich als Deckblatt, die entsprechenden Lernwegelisten können im Ordner zur Abtrennung der Lernmaterialien zu einzelnen Kompetenzbereichen (Sprechmaterialien, Lesematerialien etc.) eingesetzt werden.

Kompetenzbereich 3:	Ich kann Texte lesen und verstehen.
Lernfortschritt 7:	Ich kann zunehmend komplexere Sachtexte verstehen und zunehmend untersuchen.
Lernfortschritt 9:	Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.
Kompetenzbereich 4:	Ich kann an Gesprächen teilnehmen.
Lernfortschritt 8:	Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.
Lernfortschritt 10:	Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.
Kompetenzbereich 6:	Ich kann zu anderen sprechen.
Lernfortschritt 9:	Ich kann Texte und Unterrichtsinhalte zunehmend strukturiert wiedergeben und kommentieren.
Kompetenzbereich 10:	Grammatik
Lernfortschritt 12:	Ich kann hypothetische Handlungen ausdrücken.

Im Kompetenzraster Englisch für die Klassen 7, 8 und 9, das auf der folgenden Seite abgedruckt ist, sind diejenigen Kompetenzbereiche eingefärbt, die anhand der vorliegenden Lernmaterialien von den Lernenden ausgebaut werden können. Im Bereich themenbezogener Wortschatz ist auch der Lernfortschritt 10 eingefärbt. In dem vorliegenden Materialanhang sind zwar keine thematischen Wortfelder zu diesem Bereich enthalten, doch beinhalten alle vorliegenden Lernmaterialien den entsprechenden thematischen Wortschatz.

Englisch: Kompetenzraster zum gemeinsamen Bildungsplan 2016Sek I – Klassen 7-9

		LFS 7	LFS 8	LFS 9	LFS 10	LFS 11	LFS 12
VERSTEHEN	1 Ich kann verstehen, was ich höre und sehe.	Ich kann zunehmend längere informative Hörtexte verstehen.	Ich kann zunehmend längere informative Hörsehtexte verstehen.	Ich kann Songs und deren Wirkweise verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann Musikvideos und deren Wirkweise verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann zunehmend längere Auszüge aus Hörbüchern und Hörspielen verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann zunehmend längere Ausschnitte aus Spielfilmen verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.
	2 Methoden und Strategien	3. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um mündliche Beiträge und Hör-/Hörsehtexte zu verstehen. 4. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um Lesetexte zu verstehen.					
	3 Ich kann Texte lesen und verstehen.	Ich kann zunehmend komplexere Sachtexte verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann zunehmend längere Geschichten und Auszüge aus Dramen verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann zunehmend längere berufsbezogene Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen. GM	Ich kann Gedichte verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.	Ich kann eine niveaugerechte Ganzschrift verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.
SPRECHEN	4 Ich kann an Gesprächen teilnehmen.	Ich kann mich in Alltagssituationen mit anderen auf ein gemeinsames Ziel einigen.	Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.	Ich kann ein Bewerbungsgespräch nach eingeübtem Muster führen. GM	Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.	Ich kann Dienstleitungsgespräche im Alltag und auf Reisen führen.	Ich kann mit anderen meine Meinung austauschen.
	5 Methoden und Strategien	3. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um mich mit anderen in einem Gespräch auszutauschen. 4. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um flüssig und zusammenhängend zu sprechen.					
	6 Ich kann zu anderen sprechen.	Ich kann Personen und Sachverhalte zunehmend detailliert beschreiben, vergleichen und kommentieren.	Ich kann persönliche Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken sowie Ereignisse darstellen und kommentieren.	Ich kann Texte und Unterrichtsinhalte zunehmend strukturiert wiedergeben und kommentieren.	Ich kann Bilder zunehmend detailliert beschreiben und kommentieren.	Ich kann Wort-Bild-Kombinationen zunehmend detailliert beschreiben und kommentieren.	Ich kann ein Thema zunehmend zusammenhängend und medial unterstützt präsentieren.
	7 Methoden und Strategien	3. Ich kann zunehmend selbstständig mündliche Beiträge und Präsentationen vorbereiten, halten und bewerten. 4. Ich kann zunehmend selbstständig schriftliche Texte planen, bewerten und überarbeiten.					
SCHRIBEN	8 Ich kann Texte schreiben.	Ich kann meine Meinung zunehmend schlüssig und strukturiert darlegen und begründen.	Ich kann zunehmend längere Geschichten und Szenen verfassen.	Ich kann zunehmend detaillierte Beschreibungen und zunehmend strukturierte Berichte verfassen.	Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz schreiben und beantworten.	Ich kann zunehmend längere berufsbezogene Korrespondenz schreiben und beantworten. GM	Ich kann zunehmend komplexere Songtexte und Gedichte verfassen.
SPRACHMITTELN	9 Ich kann Inhalte von der einen in die andere Sprache übertragen.	Ich kann Informationen aus zunehmend längeren Hör-/Hörsehtexten mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen.	Ich kann Informationen aus zunehmend längeren Lesetexten mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen.	Ich kann in zunehmend komplexeren Gesprächssituationen Informationen mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen.	Ich kann Informationen aus zunehmend längeren Hör-/Hörsehtexten schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen. ME	Ich kann Informationen aus zunehmend längeren Lesetexten schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen. ME	
SPRACHLICHE MITTEL	10 Grammatik	Ich kann Handlungen näher beschreiben, vergleichen und Sätze kommentieren.	Ich kann auf Personen, Gegenstände und Sachverhalte Bezug nehmen und sie beschreiben.	Ich kann gegenwärtige, vergangene und zukünftige Handlungen in ihrer Abfolge und ihrem Verlauf darstellen.	Ich kann Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen. ME	Ich kann wiedergeben, was andere sagen oder gesagt haben.	Ich kann hypothetische Handlungen ausdrücken.
	11 Methoden und Strategien	3. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden einsetzen, um Grammatik zu erarbeiten. 4. Ich kann zunehmend selbstständig Methoden einsetzen, um meinen Wortschatz zu erweitern.					
	12. Themenbezogener Wortschatz	Ich und die Gruppe	Ich und die Umwelt	Ich und mein Beruf GM	Ich und die Medien		
	13 Themenunabhängiger Wortschatz	Spezielle Verb- und Adjektivkonstruktionen	Pronomen	Modalverben, auch in der Vergangenheit und Zukunft	Verknüpfungswortschatz		
	14 Aussprache und Sprachmelodie	2. Ich kann die Aussprache und Sprachmelodie zunehmend sicher und bewusst einsetzen.					

Lernwegelisten

Lernwegelisten geben eine Übersicht über die Teilkompetenzen, die in den betreffenden Lernfortschritten ausgebaut werden, sowie über die vorliegenden Lernmaterialien, die diesen Ausbau unterstützen. Lernmaterialien, die sich auf mehrere Teilkompetenzen beziehen, sind zur besseren Übersicht nur in der Zeile mit dem Hauptbezug aufgeführt. Da die hier vorgestellten Lernmaterialien verschiedene Kompetenzbereiche berühren und folglich verschiedenen Lernwegelisten zugeordnet werden, soll an dieser Stelle lediglich die Zuordnung eines Lernmaterials auf einer Lernwegeliste exemplarisch gezeigt werden. Da die Teilkompetenz auf der Lernwegeliste für alle Niveaustufen relevant ist, liegt das entsprechende Lernmaterial in drei Varianten (grundlegende, mittlere und erweiterte Niveaustufe vor). Auf der folgenden Seite findet sich ein Beispiel einer befüllten Lernwegeliste.

Fach Englisch	Kompetenzbereich 4 Ich kann an Gesprächen teilnehmen.	Lernfortschritt LFS 10	Lernwegeliste E4.10
--------------------------------	--	---	--------------------------------------

Kompetenz	
Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.	
<i>z. B. Rollenspiele über Konflikte, Liebeskummer, Entscheidungen...</i>	
Was dir dabei helfen kann: <ul style="list-style-type: none"> - E5.03 Du kannst zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um dich mit anderen in einem Gespräch auszutauschen. - E5.04 Du kannst zunehmend selbstständig Methoden und Strategien anwenden, um flüssig und zusammenhängend zu sprechen. - E14.02 Du kannst die Aussprache und Sprachmelodie zunehmend sicher und bewusst einsetzen. 	Wofür du das benötigst: <p>Du kannst hier üben, wie du anderen deine Wünsche, Erwartungen und Gefühle deutlich machst und für das einsteht, was du möchtest. Das ist in allen zwischenmenschlichen Beziehungen wichtig.</p> <p>Dies auch auf Englisch zu können, bedeutet, dass du mit englischsprachigen Jugendlichen nicht nur Smalltalk machen, sondern auch über ernstere und persönliche Themen sprechen kannst.</p>

Was du hier lernen kannst:			Lernmaterialien
			Lernschritte (LS), Lernthemen (LT) und Lernprojekte (LP)
01	Ich kann Rollenkarten für die Durchführung von Rollenspielen nutzen und die Arbeitsanweisungen verstehen. <i>z. B. handlungsleitende Verben, Rollenbeschreibung, Rolle ausfüllen...</i>	GME	
02	Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.	GME	Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe G (LT) Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe M (LT) Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe E (LT)
03	Ich kann Erwartungen äußern, auf sie eingehen bzw. sie ablehnen.	GME	
04	Ich kann meine Gefühle zunehmend detailliert beschreiben und nach den Gefühlen anderer fragen. <i>z. B. Ärger, Freude, Mitgefühl...</i>	GME	
05	Ich kann Rat einholen und Ratschläge geben.	GME	
06	Ich kann mich mit anderen einigen. <i>z. B. Entschuldigung annehmen, Kompromiss finden, Regeln festlegen, Streit schlichten...</i>	GME	
LN	Vorgeschlagener Lernnachweis	GME	Thema: „Teenhotline: Teens help teens“. Überlege dir gemeinsam mit einer Partnerin oder einem Partner eine Problemsituation. Eine oder einer von euch, ruft bei der Hotline an, um das Problem zu schildern, der andere versucht bei der Problemlösung zu helfen, zuzuhören und Rat zu geben.

Lernmaterialien vs. Unterrichtsmaterialien

Lernmaterialien sind für selbstgesteuertes Lernen in individualisierten Lernphasen konzipiert. Sie unterscheiden sich von Unterrichtsmaterialien, die von der Lehrkraft im Unterricht eingeführt, ausgeteilt und gemeinsam kontrolliert werden grundsätzlich durch folgende Kriterien:

- **Deckblatt:** Dieses erfüllt die Funktion des Einstiegs in die Thematik. Bilder und Titel motivieren für die weitere Beschäftigung mit dem Thema. Kompetenzen und Teilkompetenzen sind auf dem Titelblatt ausgewiesen, so dass Lernende wissen, welche (Teil)kompetenzen sie anhand eines Materials bearbeiten.
- **Marginalien:** Hier finden sich Erläuterungen, Tipps und Hinweise für die Lernenden sowie Querverweise auf unterstützende Materialien.
- **Lösungsblatt:** Mit Hilfe des Lösungsblattes kontrollieren die Lernenden ihre Ergebnisse selbst. Bei offenen Arbeitsaufträgen finden sich Modelllösungen.

Typen von Lernmaterialien

Lernschritte

Hier handelt es sich um Lernmaterial, das nur einer oder sehr wenigen Teilkompetenzen zugeordnet ist und Hilfen und Musterlösungen enthält. Der Bezug zur Teilkompetenz ergibt sich aus dem Kürzel des Dokuments im rechten oberen Eck und in der Kopfzeile: E3.09.01 bedeutet beispielsweise:

- 3 Kompetenzbereich 3: Ich kann Texte lesen und verstehen.
- 09 Lernfortschritt 9: Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.
- 01 Teilkompetenz 1 (Zeile in der Lernwegeliste – nur bei Lernschritten): Ich kann die Absicht, die Meinung und die Gefühle der Verfasserin/des Verfassers erschließen.

Lernschritte beziehen sich jeweils auf eine bzw. sehr wenige konkrete auf den Lernwegelisten ausgewiesene Teilkompetenzen. Sie sind durch geschlossene Arbeitsaufträge gekennzeichnet. Für alle geschlossenen Arbeitsaufträge im Sinne des konvergenten Denkens gilt, dass eine vollständig definierte Lösung existiert, die grundsätzlich in Form eines Lösungsblattes jeden Lernschritt ergänzt und so zuverlässig die Selbstkontrolle durch die Lernenden ermöglicht. Lernschritte erlauben somit das gezielte Nachschlagen, Üben, Wiederholen und Selbstüberprüfen einer spezifischen Teilkompetenz. Anhand der vorliegenden Lernschritte können Lernende auch Methoden und Strategien trainieren, die sie beim Ausbau der funktionalen kommunikativen Kompetenzen unterstützen. Auf der Liste zu Methoden und Strategien zum Rezipieren von Lesetexten finden sich z. B. Nachschlagetechniken, Wortschließungsstrategien und Texterschließungstechniken.

Lernthemen

Lernthemen enthalten im Vergleich zu Lernschritten weniger Hilfestellung und regen zum selbstständigen Denken und Handeln an. Sachverhalte können selbst entdeckt oder recherchiert werden. Schülerinnen und Schüler, die hierbei

Schwierigkeiten haben, können sich über Lernschritte einarbeiten. In den Marginalien innerhalb der Lernthemen finden sich deshalb Verweise auf entsprechende Methoden und Strategien, die beim Ausbau einer spezifischen Kompetenz unterstützend sind. Lernthemen sind bewusst anspruchsvoller und weniger kleinschrittig konzipiert und erfordern in der Regel mehr Bearbeitungszeit als Lernschritte. Sie haben eine komplexere Aufgabenstellung, die zum selbstständigen Denken und Handeln anregt und sind für gewöhnlich in englischer Sprache gehalten.

Lernthemen initiieren Verknüpfungen zwischen Teilkompetenzen. Innerhalb eines Lernthemas werden normalerweise mehrere Kompetenzbereiche berührt. Beispielsweise finden sich im Anschluss an einen Text zunächst Aufgaben zu rezeptiven Kompetenzbereichen, die dann von produktiven Aufgaben abgelöst werden. Da Lernthemen in der Regel mehreren Teilkompetenzen zugeordnet werden können, wird im Kürzel nur auf die Lernwegeliste Bezug genommen, z. B. E3.05.

Oft berühren Lernthemen mehrere auf einer Lernwegeliste ausgewiesene Teilkompetenzen; die hauptsächlich in einem Lernthema berührten Teilkompetenzen sind jeweils auf dem Deckblatt eines jeden Lernthemas in der rechten Marginalspalte kenntlich gemacht. Anhand der Zuweisung zu den Teilkompetenzen wissen die Lernenden jeweils, welche Kompetenzen sie anhand welcher Lernmaterialien üben und ausbauen. Das Nachdenken über das eigene Lernen wird so angeregt und beim Lernenden entsteht ein Bewusstsein darüber, über welche Kompetenzen die Lernenden bereits verfügen bzw. was noch gelernt werden kann (Metakognition). Lernthemen sind durch offene Arbeitsaufträge gekennzeichnet und fördern divergente Denkprozesse. Zu betonen ist hier, dass auch die Offenheit der Arbeitsaufträge einer transparenten, verlässlichen und Orientierung gebenden Struktur folgt. Aus diesem Grund weisen die Lernthemen zu den einzelnen Kompetenzbereichen einen grundsätzlich gleichen Aufbau auf, was für die Lernenden Verlässlichkeit und Orientierung schafft.

Lernprojekte

In Lernprojekten arbeiten Schülerinnen und Schüler alleine oder in Teams an offenen Aufgaben, die häufig fächerübergreifend und über einen längeren Zeitraum hin angelegt sind. Die Lernenden erstellen hierzu gemeinsam einen Projektplan und bauen dabei ihre Sozialkompetenzen aus.

Selbstüberprüfung und Lernnachweis

In Selbstüberprüfungen können Schülerinnen und Schüler selbst testen, ob sie die erforderlichen Kompetenzen für einen Lernnachweis haben. Bei Schwierigkeiten können ggfs. noch nicht bearbeitete Materialien herangezogen werden. Durch Lernnachweise können Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie eine Kompetenz abschließend erworben haben. Durch die Ausweisung der entsprechenden Teilkompetenzen in einem Lernnachweis kann eine differenzierte Bewertung der Performanz vorgenommen werden. Andere Formen der Überprüfung wie Präsentationen, Hausarbeiten etc. werden, sofern die betreffende Kompetenz durch sie nachgewiesen werden kann, ausdrücklich begrüßt.

Beschreibung der Lernmaterialien Englisch

Die Lernmaterialien in diesem Anhang sind zu einem Dokument zusammengefasst. Diese Datei ist im Internet bereitgestellt, so dass vor Ort die Art der Bereitstellung festgelegt werden kann: Farbe oder schwarz/weiß, mit Lösungen oder

separaten Lösungen, geheftet oder gefaltet (Druck auf DIN-A3 und Mittenfaltung, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre Bearbeitungsblätter einlegen können ...).

Bei den vorliegenden Lernmaterialien handelt es sich ausschließlich um Lernthemen. Sie beziehen sich auf Lernwegelisten aus verschiedenen Kompetenzbereichen aus dem Kompetenzraster, das die Bildungsstandards 7-9 abbildet.

- Lesen
- Monologisches Sprechen
- Dialogisches Sprechen
- Grammatik

Für die hier vorliegenden Lernmaterialien wurden die Bildungsstandards Englisch Sekundarstufe I für die Klassen 7, 8, 9 zu Grunde gelegt.

Die thematische Klammer für die Lernmaterialien ist das Thema soziale Medien. Mediale und soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram usw. nehmen im Alltag der Schülerinnen und Schüler einen erheblichen Raum ein; Selbstpräsentation im Netz, Diskussionen in Chats, der Zugang zu Informationen, Vernetzung mit anderen Jugendlichen, aber auch die Gefahren des Internets wie Mobbing oder *Online Grooming* sind heute Teil der Lebensrealitäten von Jugendlichen. Sicherheit im Internet und der verantwortungsbewusste Umgang mit sozialen Medien sind Kompetenzen, die nicht nur im Fachunterricht vermittelt werden sollten. Die Leitperspektiven Prävention und Gesundheitsförderung sowie Medienbildung nehmen auf diese Themen explizit Bezug und sollten auch im Englischunterricht umgesetzt werden. Bei der Erarbeitung der Thematik ist es wichtig, auf die Gefahren, aber auch die Chancen und Potentiale der Nutzung von sozialen Medien einzugehen. Im Titel der Anlage findet sich deshalb die Leitfrage „*Social media - blessing or curse?*“

Bezug zu den Leitperspektiven Medienbildung sowie Prävention und Gesundheitsförderung

Die vorliegenden Lernthemen werden jeweils auf den drei Niveaustufen des gemeinsamen Bildungsplans 2016 für die Sekundarstufe (grundlegendes, mittleres und erweitertes Niveau) angeboten. Handlungsleitend war der Gedanke, dass nach zwei Jahren Englischunterricht in der weiterführenden Schule die Heterogenität bezüglich der Englischkompetenzen innerhalb einer Lerngruppe im Vergleich zur Orientierungsstufe häufig zugenommen hat und Lernmaterialangebote auf verschiedenen Niveaustufen für die Lernenden sinnvoll sind. Im Folgenden soll der Umgang mit den Niveaustufen im Fach Englisch näher erläutert werden.

Umgang mit den Niveaustufen GME

Ein Blick in den gemeinsamen Bildungsplan Englisch für die Sekundarstufe I zeigt, dass die dort vorgenommene Niveaustufendifferenzierung über die Konstruktion von Lernmaterialien vorgenommen werden kann.

Für die rezeptiven Kompetenzbereiche Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen lassen sich niveaudifferenzierte Lernmaterialien erstellen, indem die Texte selbst über deren Länge, Wortschatz, syntaktische Strukturen und inhaltliche Dichte niveaudifferenziert herausgegeben werden. Auch lassen sich über die Anzahl der Wortangaben und Vorstrukturierungen der Texte mit Hilfe des Layouts und Bildern etc. Differenzierungen vornehmen. Die Aufgaben

zum Text lassen sich niveaudifferenzierend herausgeben, indem beispielsweise ein unterschiedliches Maß an Anleitung, vorgegebenen beispielhaften Lösungen etc. bereitgestellt werden und unterschiedliche Anforderungen bei Aufgaben zum Textverständnis transparent ausgewiesen sind (z. B. Textbelege erbringen). Auch Aufgaben, die auf eine unterschiedliche Durchdringungstiefe eines Textes zielen, was durch die Verwendung verschiedener Operatoren aus den drei Anforderungsbereichen (Reproduktion, Reorganisation, Reflexion) kenntlich gemacht ist, können zur Niveaudifferenzierung beitragen, wenn dies in den Bildungsplänen entsprechend ausgewiesen ist. Allerdings sind dort Operatoren und Anforderungsbereiche nur in seltenen Fällen ein Kriterium für die Ausdifferenzierung der Niveaustufen GME, denn auch Lernende die auf der Niveaustufe G arbeiten, sollten sich an Aufgaben aus höheren Anforderungsbereichen versuchen dürfen. Eine Beschränkung von Lernenden auf G-Niveaustufe auf reine Reproduktionsaufgaben wäre daher weder bildungsplankonform noch im pädagogischen Sinne wünschenswert.

Aufgabe aus allen Anforderungsbereichen für alle Lernenden

Materialien für Sprech- und Schreibanlässe lassen sich gut differenzieren, indem sie unterschiedlich stark inhaltlich vorstrukturiert werden und den Lernenden ein unterschiedliches Maß an sprachlichen Mitteln als Unterstützung zur Verfügung gestellt wird. Beim Schreiben können beispielsweise die Merkmale einer bestimmten Textsorte z. B. Korrespondenz vorgegeben werden, indem Datum, Adresse, Gruß-, Abschieds- und andere Höflichkeitsformeln auf dem Lernmaterial bereits eingetragen sind. Auch Form und Anzahl der zur Verfügung gestellten sprachlichen Mittel (z. B. *conversation phrases*, *linking words* etc.) stellen eine Form der Niveaustufendifferenzierung von sprachproduktiven Aufgaben dar.

Allerdings ist die Aufgabe, die eine Lernende/ein Lernender bearbeitet, nicht das alleinige Unterscheidungskriterium dafür, auf welcher Niveaustufe eine Kompetenz letztendlich erreicht oder nachgewiesen wurde. Schließlich ist der Fall denkbar, dass ein als E ausgezeichnetes Lernmaterial bearbeitet wurde, das Ergebnis aber so zu wünschen übrig lässt, dass der/dem Lernenden keinesfalls die Kompetenz auf Niveaustufe E bescheinigt werden kann. Es wird deutlich, dass die Niveaustufen GME im gemeinsamen Bildungsplan Englisch vielmehr ein multidimensionales Konstrukt darstellen, das sich aus weiteren Aspekten wie die zeitliche Dimension der Bearbeitung, die Unterstützung durch die Lehrkraft und durch Lernpartnerinnen und Lernpartner und nicht zuletzt die Performanz zusammensetzt.

Eine differenzierte Bewertung dessen, auf welcher Niveaustufe eine Lernende/ein Lernender gearbeitet hat bzw. ihre/seine Kompetenz abschließend nachgewiesen hat, ist deshalb nur unter Einbeziehung all dieser Aspekte möglich und muss immer von der begleitenden Lehrkraft unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Lernprozesse vorgenommen werden. Eine zentrale Bedeutung für ein niveaudifferenziertes Feedback bzw. eine Bewertung dessen, ob und wie gut einem/einer Lernenden der Erwerb einer Kompetenz bescheinigt werden kann, hat also immer die Performanz, die sich in der Bearbeitung der Lernmaterialien bzw. deren konkretes Ergebnis ausdrückt. Dies kann dann z. B. durch einen Punkt mit der Bezeichnung G, M oder E im Kompetenzraster kenntlich gemacht werden.

Eine Zuordnung zu Niveaustufen muss immer die Performanz mit in Betracht ziehen.

Zielführend ist es hierbei, die prozessbezogene Performanz von der ergebnisbezogenen Performanz zu unterscheiden:

- Bei der Bewertung der prozessbezogenen Performanz werden u. a. folgende Aspekte betrachtet: Bearbeitungszeit des Lernmaterials, Zeitpunkt der Bearbeitung des Lernmaterials im individuellen Lernprozess, Grad der Unterstützung durch die Fachlehrkraft bzw. durch andere Lernpartnerinnen und Lernpartner, Grad der Unterstützung durch Wortschatz- und Formulierungshilfen, Inanspruchnahme zusätzlicher unterstützender Lernschritte im Verlauf der Bearbeitung eines Lernthemas etc.
- Bei der Bewertung der ergebnisbezogenen Performanz bei rezeptiven Aufgaben werden u. a. folgende Aspekte betrachtet: Korrektheit der Lösungen von geschlossenen/halbgeschlossenen Aufgaben, Durchdringungstiefe des rezipierten Texts (z. B. vertieftes Erschließen und Deuten von Textinhalten), das Ausmaß der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Text etc.
- Bei der Bewertung der ergebnisbezogenen Performanz bei sprachproduktiven Aufgaben werden u. a. folgende Aspekte betrachtet: Sprachliche Korrektheit der produzierten Texte (Wortschatz, Grammatik, Aussprache), Spektrum der verwendeten sprachlichen Mittel, Länge der produzierten Texte, Kohärenz, Themenbezogenheit, Aufgabenumsetzung etc.

Insgesamt sollte der Umgang mit den Niveaustufen im Kontext von individuellem Kompetenzerwerb und Lernbegleitung unbedingt von den Prinzipien der Durchlässigkeit, Differenziertheit und Transparenz geleitet sein. Lernende sollten im Laufe ihres Lernprozesses kontinuierlich Rückmeldung über die Niveaustufe erhalten, auf der sie eine bestimmte Kompetenz erworben haben. Auch sollten sie niemals auf eine Niveaustufe festgelegt werden und so womöglich vom Erwerb bestimmter Kompetenzbereiche ausgeschlossen werden. Gerade das Konzept der intrapersonellen Heterogenität ist hier von grundlegender Bedeutung: Die meisten Lernenden werden nicht in allen Kompetenzbereichen eines Faches auf ein und derselben Niveaustufe sein und mit einer Einstufung über alle Kompetenzbereiche hinweg würde man den Bedürfnissen einer Lernenden/eines Lernenden sicherlich nicht gerecht werden. Lernende, die beispielsweise in den produktiven Kompetenzbereichen Englisch auf Niveaustufe G lernen, sollten unbedingt die Möglichkeit haben, in den rezeptiven Kompetenzbereichen auf einer höheren Niveaustufe zu arbeiten, wenn sie die Kompetenz entsprechend nachgewiesen haben. Angestrebte Abschlüsse sind zwar in diesem Kontext mitentscheidend, doch sollten sie niemals den Blick auf die Lernentwicklungen und Potentiale von Lernenden verstellen.

Die Niveaustufen GME sollten durchlässig sein.

Materialien zum monologischen und dialogischen Sprechen

Die in dieser Anlage vorliegenden Sprechmaterialien sind alle nach demselben Prinzip aufgebaut, so dass über eine klare Struktur und Habitualisierung das selbstgesteuerte Üben von Sprechen (nach anfänglicher Erklärung und Anleitung durch die Lehrkraft) möglich ist. Das in jedem Lernmaterial enthaltene Beiblatt „*How to always proceed*“ listet die einzelnen Schritte im Prozess des kooperativen Übens von Sprechen für die Lernenden auf. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Vorbereiten des Sprechens (Aufgaben aufteilen, Lesen der Texte, Notizen machen etc.)
- Monologisches Sprechen
- Dialogisches Sprechen
- Lernpartnerfeedback
- Selbstreflexion
- Planung und Zielsetzung für die nächste Sprechphase

Die Marginalien am Rand machen die jeweilige Sozialform (alleine, zu zweit, zu viert) kenntlich und enthalten Verweise auf unterstützende Methoden und Strategien, die ggfs. über Lernschritte nachgeschlagen und geübt werden können.

Die Möglichkeiten des individualisierten Kompetenzerwerbs beim Ausbau der Kompetenzen monologisches und dialogisches Sprechen erfolgt bei den vorliegenden Materialien über unterschiedliche inhaltliche Zugänge und/oder die angebotenen Niveaustufen GME. Die Schülerinnen und Schüler können wählen, ob sie das jeweilige Thema über ein Rollenspiel oder eine Sachdiskussion bearbeiten möchten.

Verschiedene inhaltliche Zugänge zu einem Thema

Außerdem kann ein und dasselbe Lernmaterial auf der für jede individuelle Schülerin/individuellen Schüler jeweils passenden Niveaustufe G, M oder E bearbeitet werden. Grundsätzlich erfolgte die Differenzierung der Lernmaterialien zum Sprechen gemäß dem Bildungsplan Englisch als erste Fremdsprache für die Sekundarstufe I über einen unterschiedlichen Grad von Anleitung bzw. inhaltlicher Vorstrukturierung („mithilfe von Textgerüsten“) und ein unterschiedliches Angebot von sprachlichen Mitteln („mithilfe von bereitgestellten Redemitteln“).

Lernmaterialien auf verschiedenen Niveaustufen

Am Beispiel des Lernmaterials „*Facebook Addiction*“ soll im Folgenden die Ausdifferenzierung eines Lernmaterials in drei Niveaustufen veranschaulicht werden. Das Material auf Niveaustufe G ist stark vorstrukturiert, indem die Lernenden lediglich Lücken in vorgegebenen Äußerungen füllen müssen. Dabei können die Schülerinnen und Schüler teilweise eigene Inhalte ergänzen, teilweise aus vorgegebenen sprachlichen Mitteln die jeweils passende Phrase auswählen.

Das Lernmaterial auf Niveaustufe M enthält eine Anleitung über Rollenkarten und gibt eine inhaltliche Struktur vor. Auch werden sprachliche Hilfen in Form von Phrasen gegeben. Die konkrete Ausformulierung in vollständigen Sätzen und die Ergänzung durch eigene Argumente obliegen hingegen den Lernenden. Auch das Lernmaterial auf Niveaustufe E enthält Rollenkarten. Die Ausarbeitung und Ausformulierung des Dialoges müssen Schülerinnen und Schüler hingegen ohne sprachliche und inhaltliche Vorgaben leisten. Allerdings erhalten sie einen kurzen Text zur Thematik, aus dem sie sich Ideen und den themenbezogenen Wortschatz herausarbeiten können.

Die Rückmeldebögen am Ende dieses Materialanhangs können als Inlay den jeweiligen Lernmaterialien zum Sprechen beigelegt werden. Sie sind in deutscher Sprache gehalten. Anhand vorgegebener Kriterien zum monologischen und dialogischen Sprechen können die Lernenden (oder die Lehrkräfte beim gezielten Beobachten einzelner Schülerinnen und Schüler) sich hier gegenseitig beim Sprechen beobachten und kriteriengestützt bewerten. Hierfür können insgesamt vier Smileys angekreuzt werden, was dem sogenannten Trend zur Mitte bei drei Ankreuzoptionen entgegenwirken soll. Im Sinne einer pädagogischen Lernprozessdiagnostik kann in die letzte Spalte der Tabelle („Weiterarbeit“) jeweils eingetragen werden, in welchen Bereichen konkret noch geübt

Kriteriengestütztes Lernpartnerfeedback

werden sollte. Im Bereich Sprache (sprachliche Korrektheit und Spektrum) sollte die Bewertung der Fachlehrkraft vorbehalten sein. Hier sind die Lernenden in der Sekundarstufe I für gewöhnlich noch nicht kompetent genug für eine fachlich fundierte Bewertung. Umso besser können sie auf Basis von Kriterien wie Ideenreichtum, freie Rede, Körpersprache etc. ihre Lernpartnerinnen/ihre Lernpartner bewerten und diesen eine differenzierte Rückmeldung geben.

Die Beurteilungsbögen, die bei einem Lernnachweis am Ende einer Unterrichts- und Lerneinheit eingesetzt werden können, enthalten dieselben Kriterien wie die im Laufe der vorangegangenen Übungsphasen eingesetzten Rückmeldebögen. Den Lernenden ist so die Form der Beurteilung transparent und vertraut. Statt den Smileys finden sich in den Spalten Ziffern von 4 bis 1, die sich wie folgt übersetzen lassen:

Beurteilungsbögen für
Lernnachweise zum Spre-
chen

- 4 = (Teil)kompetenz wurde vollständig erreicht.
- 3 = (Teil)kompetenz wurde mehrheitlich erreicht.
- 2 = (Teil)kompetenz wurde teilweise erreicht.
- 1 = (Teil)kompetenz wurde nicht erreicht.

Über eine Verrechnung der Punkte zu den einzelnen Kriterien (die nach Ermessen der Lehrkraft unterschiedlich gewichtet werden können) ergibt sich eine summative Bewertung des gesamten Lernnachweises zu einer Kompetenz, die über einen Punkt im Kompetenzraster sichtbar gemacht werden kann. Selbstverständlich können die Verrechnungspunkte auch in Noten umgerechnet werden.

Die Rückmelde- und Beurteilungsbögen sind an die jeweilige Niveaustufe angepasst. Wenn sich in einem Lernmaterial auf Niveaustufe G viele inhaltliche Vorgaben, sprachliche Mittel und Vorstrukturierungen finden, entfallen in den korrelierenden Bewertungsbögen entsprechende Kriterien wie z. B. Ideenreichtum oder das Spektrum der sprachlichen Mittel. Mit aufsteigender Niveaustufe enthalten die Bögen dann entsprechend mehr Feedback- und Beurteilungskriterien. Für die Zuordnung der nachgewiesenen Kompetenz einer Schülerin/eines Schülers zu einer Niveaustufe bedeutet dies, dass diese immer abhängig von der Niveaustufe des ausgewählten Lernnachweises ist: Hat eine Lernende/ein Lernender einen Sprechnachweis auf Niveaustufe M gewählt, kann ihr/ihm die jeweilige Kompetenz auf dieser Niveaustufe bescheinigt werden. Hinsichtlich der Performanz muss dann aber entschieden werden, ob die Kompetenz vollständig, mehrheitlich, in Teilen oder gar nicht erreicht wurde.

Materialien zum Lesen

Die vorliegenden Lernthemen zum Standard 7 sind in jeweils drei Varianten für die Niveaustufen G, M und E herausgegeben. Bei der Erstellung der Materialien wurde eine Differenzierung hinsichtlich folgender Aspekte vorgenommen:

- das Anspruchsniveau der angebotenen Lesetexte
- den Grad der zur Verfügung gestellten Unterstützung
- die Aufgabenstellung innerhalb der Materialien

Der gemeinsame Bildungsplan 2016 Sek I gibt zur Differenzierung des Schwierigkeitsgrads von Texten für den Standard 9 folgende Kriterien an (vgl. BP Englisch 2016, S. 38)

- Vertrautheit mit dem Thema
- Menge an unbekanntem lexikalischen Einheiten
- Menge an unbekanntem kulturspezifischen Begriffen
- Informationsdichte

Lesetexte auf drei Anspruchsniveaus

Zu ergänzen wäre noch visuelle Unterstützungshilfen, Vorstrukturierungen des Textes über das Layout, Überschriften etc., die Komplexität von Syntax sowie das Spektrum von grammatikalischen Strukturen sowie Unterstützungshilfen in Form von Wortangaben und Begriffserklärungen zum Text.

Ein genauerer Blick auf die Teilkompetenzformulierungen im Bildungsstandard 7-9 für den Kompetenzbereich Leseverstehen und Text- und Medienkompetenz zeigt zudem, dass eine Niveaunterscheidung auch durch die einem Text beige-fügten Aufgaben vorgenommen werden kann: „mithilfe gezielter Aufgaben“ (G), „angeleitet“ (M) und gänzlich ohne Unterstützung (E) dienen zur weiteren Niveaudifferenzierung, ebenso wie (Teil-)Aufgaben, die sich auf spezifische Teilkompetenzen für bestimmte Niveaustufen beziehen. So ist beispielsweise das kritische Lesen im Bildungsstandard 7-9 lediglich für die Niveaustufe E ausgewiesen. Dies kann dann innerhalb eines Lernmaterials neben der entsprechenden Aufgabe kenntlich gemacht werden.

Differenzierung über die Aufgaben zum Text

Am Beispiel des Lernthemas „*Beautiful stranger*“ aus dem Bereich der Lesekompetenz (Standard 9) soll im Folgenden veranschaulicht werden, wie die Differenzierung der Lernmaterialien in drei Niveaustufen GME vorgenommen wurde. Die Texte thematisieren anhand von fiktiven Tagebucheinträgen Gefahren des Internets, genauer: falsche Facebookprofile und *online grooming*.

Die drei Lesetexte, die dem jeweiligen Lernmaterial zugrunde liegen, wurden auf drei unterschiedlichen Anspruchsniveaus herausgegeben; bei der Erstellung der Aufgaben war die Niveaudifferenzierung im Bildungsplan eine Orientierung („mithilfe gezielter Aufgaben“, „angeleitet“ etc.).

Die Lesetexte sind fiktive Tagebucheinträge einer Schülerin, die die Ereignisse von vier Tagen jeweils kurz darstellen. Der Text auf Niveaustufe G enthält vergleichsweise weniger lexikalische Einheiten und themenspezifische Begriffe, während die Texte auf der Niveaustufe M und E einen deutlich schwierigeren Wortschatz aufweisen (*to turn 14, to give so. advice, to keep on doing sth., to turn out to be, to be alarmed etc.*). Auch sind hier mehr themenspezifische Fachbegriffe enthalten (*fake profile, privacy setting*). Während die Wortschatzangaben zum Text auf Niveaustufe G relativ umfangreich und in deutscher Sprache gehalten sind, werden diese mit zunehmender Niveaustufe geringer, so dass die Lernenden sich mehr Wörter selbst erschließen müssen. Auch sind die Wortschatzangaben auf der Niveaustufe E in englischer Sprache gehalten. Der Text auf der Niveaustufe E enthält überdies im letzten Tagebucheintrag eine Art fiktive Selbstreflexion, die sich gut für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Text eignet.

In jedem Lernmaterial, unabhängig von der jeweiligen Niveaustufe GME, finden sich Aufgaben aus allen drei Anforderungsbereichen, so dass auch Lernende, die auf der Niveaustufe G arbeiten, nicht nur auf der Ebene des reinen Textverstehens verbleiben müssen, sondern mit Hilfe gezielter Aufgaben die Möglichkeit haben, sich an einer Analyse und einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem Text zu versuchen. Die Aufgaben zum Text entfalten sich auf allen Niveaustufen entlang der drei Anforderungsbereiche und sind entsprechend in drei Abschnitten strukturiert:

Die drei Anforderungsbereiche finden sich unabhängig von der Niveaustufe in allen Lesematerialien.

- Textverstehen („*understanding the text*“)
- eine Art Vorstufe einer Textanalyse („*digging deeper*“)
- ein kurzer Kommentar („*writing what you think*“)

Insgesamt sind die Aufgabenstellungen in allen Materialien in englischer Sprache gehalten, doch im Material der Niveaustufe G wird die Aufgabe in einer Marginalie jeweils auf Deutsch erklärt und es finden sich im G Material auch vergleichsweise viele deutschsprachige Tipps und Erklärungen am Rand. Mit zunehmender Niveaustufe nehmen die Hilfestellungen in den Marginalien ab; Erläuterungen und Hinweise sind in englischer Sprache gehalten.

Wie oben erläutert, ist die tatsächliche Bearbeitung des Lernmaterials durch die Lernenden ausschlaggebend für eine differenzierende Bewertung der erreichten Kompetenzen. So kann beispielsweise eine Lernende/ein Lernender eine schwierigere Variante des Lernthemas „*Beautiful stranger*“ bearbeitet haben, aber den Text nur unzureichend durchdrungen haben, indem lediglich Aufgaben aus dem Anforderungsbereich I gelöst wurden. Umgekehrt ist der Fall denkbar, dass eine Lernende/ein Lernender mit der „leichteren“ Variante des betreffenden Lernthemas seine Lesekompetenz geübt hat, dabei aber Aufgaben aus allen drei Anforderungsbereichen bearbeitet hat und damit ein vertieftes Textverständnis nachgewiesen hat. Hier ist es sinnvoll, jeweils das Anspruchsniveau des Lernmaterials und die Performanz bei der Bewertung mit in Betracht zu ziehen. Hat beispielsweise eine Lernende/ein Lernender für ihren/seinen Lernnachweis die Niveaustufe M gewählt, kann ihr/ihm die Kompetenz auf Niveaustufe M bescheinigt werden. Ob diese Kompetenz aber

Die Performanz ist entscheidend für die Zuordnung zu einer Niveaustufe

- vollständig erworben,
- überwiegend erworben,
- in Teilen erworben,
- nicht erworben

wurde, kann nur über die abschließende Betrachtung der Performanz entschieden werden.

Grammatik

Das vorliegende Lernmaterial zu den Konditionalsätzen Typ II basiert auf dem Prinzip der induktiven Grammatik. Anhand des Lernmaterials erschließen sich die Lernenden die Regel für die Bildung und den Gebrauch von *if*-Sätzen Typ II selbst und üben diese in einer kurzen Aufgabe. Abschließend gleichen sie ihre Lösungen anhand des Lösungsblattes selbst ab. Der Bildungsplan Englisch für die Sekundarstufe I nimmt für Konditionalsätze keine Niveaustufendifferenzierung GME vor. Auch ist bei den Strategien und Methoden zum Ausbau von Grammatik keine Kompetenzformulierung zu finden, die das selbstständige Erschließen von neuen grammatikalischen Strukturen den höheren Niveaustufen vorbehält. Somit ist das Lernmaterial für alle Niveaustufen gemäß dem Bildungsplan konzipiert. Für die Lern- und Unterrichtspraxis dürfte es allerdings praktikabler sein, das selbstständige Erarbeiten von unbekanntem grammatikalischen Strukturen nur Lernenden zu überlassen, die in diesem Bereich bereits Kompetenzen nachgewiesen haben. Für die meisten Lernenden dürfte eine Einführung über einen gezielten Input der Lehrkraft und anschließendes gemeinsames Einüben zielführender sein.

Selbstständiges Erarbeiten einer neuen grammatikalischen Struktur

Hinweise zum Einsatz der Materialien im Englischunterricht

Wie oben erläutert, können die Materialien im Rahmen einer Unterrichts- und Lerneinheit zum Thema *Social Media* eingesetzt werden, um Schülerinnen und Schüler in ihrem selbstgesteuerten und individualisierten Kompetenzerwerb zu unterstützen. Die thematische Einführung, die fachunterrichtliche Organisation sowie die Verknüpfung mit Phasen gemeinsamen Unterrichts kann von den Lehrkräften selbst gestaltet werden.

Da eine Unterrichts- und Lerneinheit normalerweise auf mehrere Wochen angelegt ist, kann mit den vorliegenden Materialien keine vollständige Einheit abgedeckt werden. Sie sollten durch Materialien aus dem eingeführten Lehrwerk, aktuelle Materialien aus dem Internet sowie selbst erstellte Materialien ergänzt werden. Die in der Anlage NL-54.6 enthaltenen Lernmaterialien zum Thema „*Cyberbullying*“ eignen sich gut zum ergänzenden Einsatz dieser Lern- und Unterrichtseinheit.

Ein Umsetzungsbeispiel für die Verzahnung von gemeinsamem Englischunterricht mit individualisierten Lernphasen auf Grundlage der hier vorliegenden Lernmaterialien ist in der Handreichung NL-37 „Arbeiten mit Kompetenzrastern Englisch. Kompetenzorientiertes und niveaudifferenziertes Lehren und Lernen mit Lernmaterialien zum Thema *Social Media – blessing or curse?*“ dargestellt.

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe G
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch
E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

When your parents are worried that you are a Facebook addict and you have to explain them that you aren't one...

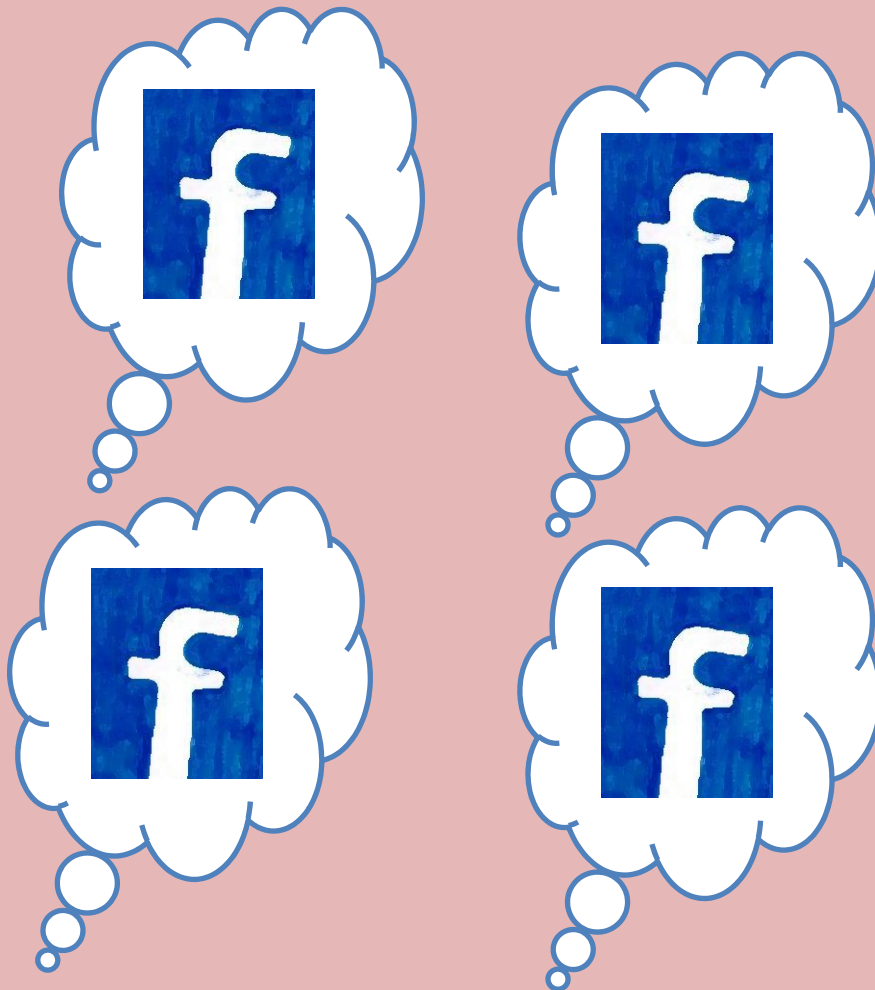


Abb.: Nuria Loewen

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E4.10.02

Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09



Dialogue

☞ **Preparation:** Complete the dialogue with a partner. Choose one of the phrases in brackets. Try to add your own ideas.

☞ **Speaking:** Act out the dialogue. You can read and look up OR learn it by heart and speak freely.

Parents' feelings: upset, worried, helpless, angry...

Daughter's/Son's feelings: upset, angry, misunderstood, annoyed...

Mom/Dad: I am really worried because I see you on your smartphone all the time!! And most of the time you are on FB.

Daughter/Son: Mom, relax! That's not true. I only spend.....hours / per day on FB. That is _____ (not much at all / less than my friends do / nothing compared to others in my school).

Mom/Dad: You know it is more than that. You don't do your chores. And if you continue spending all your freetime on Facebook, I will _____ (take away your smartphone / cut your allowance).

Daughter/Son: That's _____ (unfair / mean / unacceptable). You don't understand anything!

Mom/Dad: I understand that your grades in school are getting worse. Facebook keeps you from _____ (studying / doing homework / concentrating).

Daughter/Son: That's not true! Facebook is educational. I can _____ (read interesting articles / watch interesting videos / discuss homework with friends online). You just don't get it!

Mom/Dad: Ok...then let's try to find a compromise. How about

Choose a given phrase where there is _____. Add your own ideas where there is



Daughter/Son: Alright. I think that's

.....

Mom/Dad: But it is not only how much you use it, but HOW you use it. You post too much private information on your profile. For example you post.....

Daughter/Son: I knew it wasn't a good idea to accept you as my friend on Facebook. I will end our friendship right away!! You are so

.....

Mom/Dad: That's fine; I don't care. But I have the feeling you don't know about the dangers of Facebook like?! Did you check your privacy settings? Who can see your pictures?

Daughter/Son: _____ (Friends of friends / Only friends / Everybody) can see my posts.

Mom / Dad: Well, if this is the case, I'm

.....

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch
E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

When your parents are worried that you are a Facebook addict and you have to explain them that you aren't one...

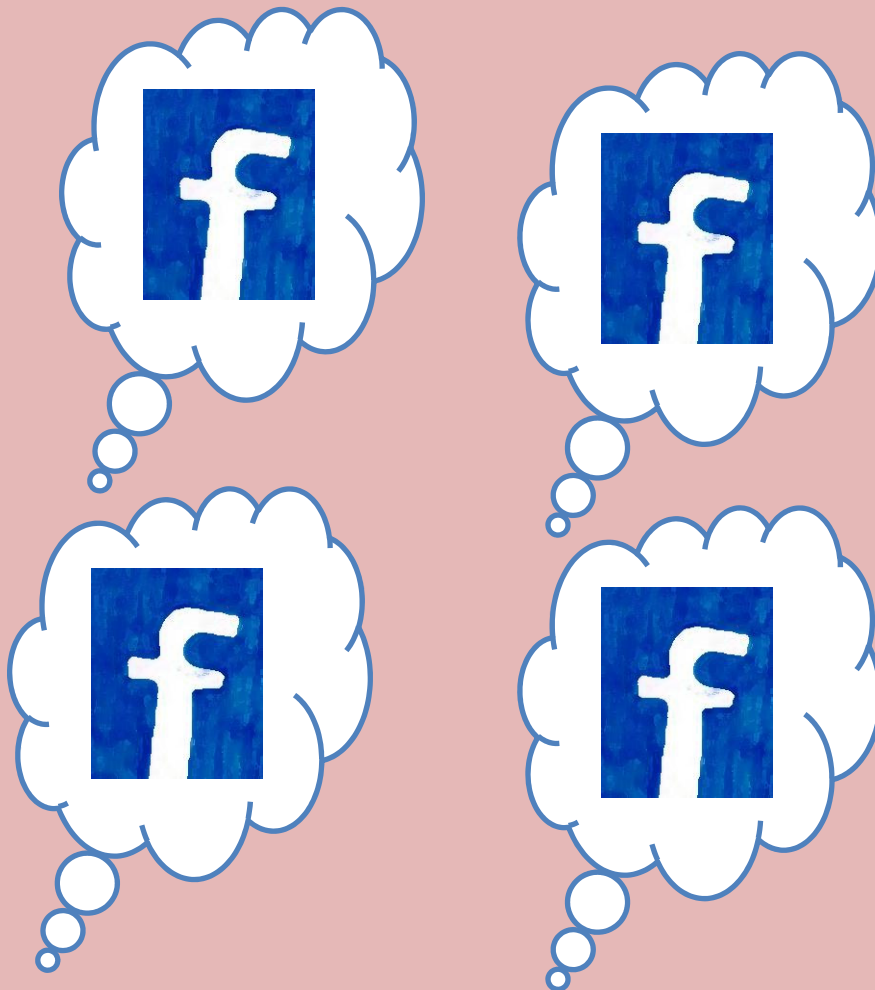


Abb.: Nuria Loewen

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E4.10.02

Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

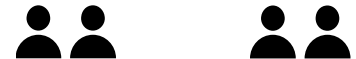
- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

What to talk about

Role card 1:

Your role: MOM/DAD

The situation: Your daughter/son spends a lot of time on Facebook. You want him/her to stop. But he/she thinks that she cannot live without FB.

Your feelings: upset, worried, helpless, angry...

Your intention:

You want your daughter/son to get off FB.

Your dialogue (5 minutes):

→ Convince your daughter/son to spend less time on FB and share less private information.

Role card 2:

Your role: DAUGHTER/SON

The situation: You spend a lot of time on Facebook. Your mom/dad is worried about you and wants you to stop. But you think you cannot live without FB.

Your feelings: upset, angry, misunderstood

Your intention:

You want to explain to your parents why FB is important to you and how you profit from it.

Your dialogue (5 minutes):

→ Convince your mother/father that Facebook is good for you and that she/he has nothing to worry about.

Dialogue

☞ **Preparation:** Prepare a dialogue, using the given notes as a start. Add your own ideas, arguments and examples.

☞ **Speaking:** Act out your dialogue. Read and look up or OR learn your dialogue by heart.

Parent's complaints and worries:

1. bad grades in school
2. no help with household chores
3. dangers of FB (online grooming, cyberbullying...)
4. always checking FB account on smartphone
5. never meeting friends in real life anymore

Daughter's/Son's reactions:

1. FB is educational (articles, news...)
2. Siblings don't help with household chores either/ too many chores...
3. privacy settings (only friends)
4. being up to date is very important
5. meeting people online that live far away

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: Facebook Addiction/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch
E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

When your parents are worried that you are a Facebook addict and you have to explain them that you aren't one...

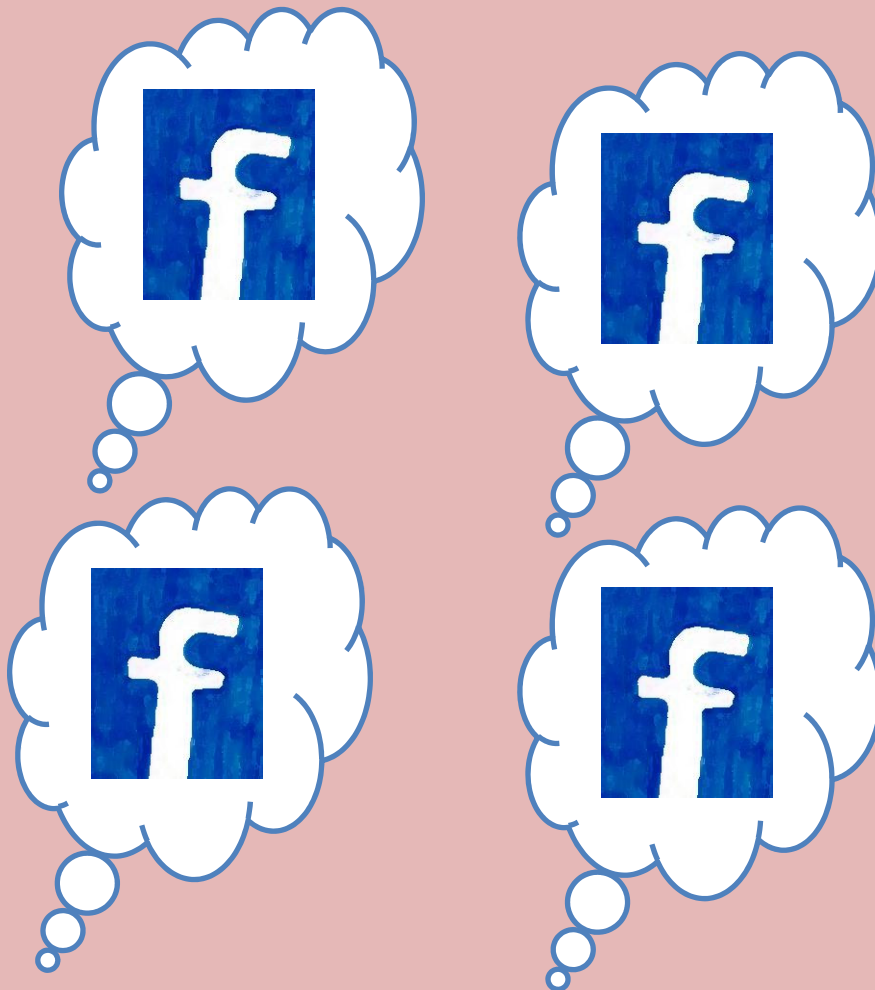


Abb.: Nuria Loewen

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E4.10.02

Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

What to talk about

Role card 1:

Your role: MOM/DAD

The situation: Your daughter/son spends a lot of time on Facebook. You want him/her to stop. But he/she thinks that she cannot live without FB.

Your feelings: upset, worried, helpless, angry...

Your intention:

You want your daughter/son to get off FB.

Your dialogue (5 minutes):

→ Convince your daughter/son to spend less time on FB and share less private information.

Role card 2:

Your role: DAUGHTER/SON

The situation: You spend a lot of time on Facebook. Your mom/ dad is worried about you and wants you to stop. But you think you cannot live without FB.

Your feelings: upset, angry, misunderstood, annoyed...

Your intention:

You want to explain to your parents why FB is important to you and how you profit from it.

Your dialogue (5 minutes):

→ Convince your mother/father that Facebook is good for you and that she/he has nothing to worry about.

Dialogue

☞ **Preparation:** Read the text below and highlight the most important information. Use the information from the text to prepare your dialogue. You should add your own ideas (especially counter arguments).

☞ **Speaking:** Try to speak freely, using your notes only once in a while.

Here are some signs of Facebook (FB) addiction:

1. Over-sharing: You share very private information; you post very private pictures and information.
2. Checking your FB account whenever and wherever possible: You are always online to check out new posts and comments.
3. Being overly worried about your FB image: You think about what to post for a long time and anxiously wait for comments.
4. Spending hours on FB every day: You spend time on FB, even when you should be studying and/or at night.
5. Adding more and more friends: You add people you don't even know just to have more friends.
6. Meeting online 24/7: Instead of meeting your friends in real life, you only "talk" to them on FB.

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Talking time: Social Media/Niveaustufe G
Kompetenz . Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch
E6.09

LernTHEMA

It is talking time!!!

facebook

instagram

whatsapp

twitter

snapchat

youtube

skype

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E6.09.02

Ich kann Informationen aus einer Grafik strukturiert zusammenfassen.

E4.08.01

Ich kann nach Informationen fragen und anderen Informationen geben.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

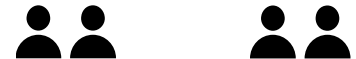
- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



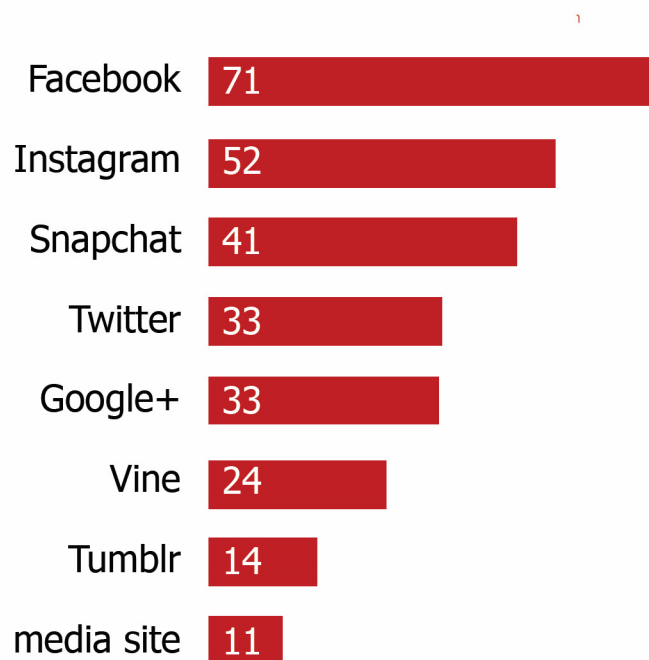
Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

Monologue

- ☞ Describe the chart.
- ☞ What do you find most interesting/surprising? Why?
- ☞ Which social media platform do you use? Why?

Facebook, Instagram and Snapchat Top Social Media Platforms for Teens

% if all teens 13 to 17 who use...



Vocabulary:

- to use = verwenden
- chart = Diagramm
- % = percent = Prozent
- source = Quelle
- survey = Umfrage
- research = Untersuchung, Studie
- age = Alter

Source: Fictional Research Center

Abb.: Aileen Thome



Monologues

☞ **Preparation:** Complete your monologue with information from the chart. Also add your own ideas.

☞ **Speaking:** Read and look up as much as you can OR learn the monologue by heart and speak freely.

The chart is about the most popular _____ for teenagers. The source of the chart is _____ and it is based on a _____, which was conducted in 2014 and _____ among teenagers from the age of 13 to _____

According to the chart, the most popular social media platform is _____, followed by _____ and _____. The least popular social media platform is _____.

_____ percent of all teens who use social media are on Facebook. 52% of all teenagers who use social media are on _____. Only 14 % use Tumblr.

I find it _____ (interesting/strange/surprising) that _____ because _____

I use _____. I like it because _____



Dialogues

☞ **Preparation:** Complete the following conversation with a partner. You can choose from the phrases in brackets.

☞ **Speaking:** Read and look up OR learn the dialogue by heart and speak freely.

A: Now let's talk about the social media platforms we use. I am on What about you?

B: I am on I like it because _____ (it is easy to use / it is fun to use / my friends use it). What do you like about?

A: I like it because _____ (it is brand new / it is entertaining / it is easy to use / not many people know it and use it / everybody knows it). Now, how much time do you spend on?

B: I spend per day on
What about you?

A: I spend per day on What exactly do you do when you are on?

B: I _____ (post pictures / write status updates / comment on what other people write / follow people / ...). And you?

A: I usually _____ (post pictures / write status updates / comment on what other people write / follow people / ...).



B: Cool! We should get connected on.....!

A: Yes, let´s do that! Chat with you soon!

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Talking time: Social Media/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch
E6.09

LernTHEMA

It is talking time!!!

The central graphic features the title "It is talking time!!!". Below the title are seven social media platform names, each enclosed in a colored rectangular box and tilted at an angle. The platforms shown are: facebook (blue box), instagram (olive green box), whatsapp (green box), twitter (cyan box), snapchat (yellow box), youtube (red box), and skype (light blue box).

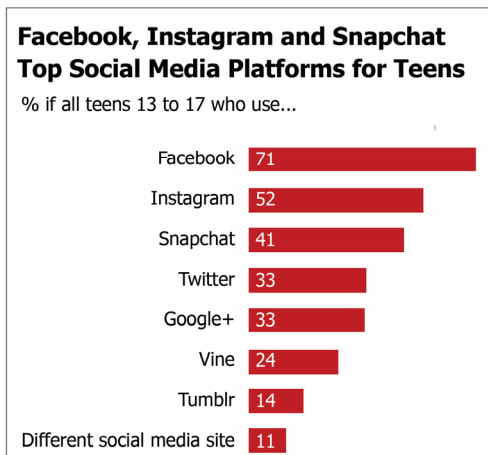
Bezug zu Teilkompetenzen

E6.09.02
Ich kann Informationen aus einer Grafik strukturiert zusammenfassen.

E4.08.01
Ich kann nach Informationen fragen und anderen Informationen geben.

Monologue

- ☞ Describe the chart
- ☞ What do you find most interesting/surprising? Why?
- ☞ Which social media platform do you use? Why?



Source: Fictional Research Center

Abb.: Aileen Thome

	Words and phrases
How you can start	I am going to talk about ... My chart is about ... The source of the chart is teenagers between the ages of ... and ... were asked about...
Facts from the chart	The most popular social media platform is ... The least popular social media platform is percent of all teens who use social media... FB is used by ... percent of ... More teenagers use ... than ... The most important fact is that...
What you want to say about the chart	I find it interesting/strange/surprising that ... because ... I was really surprised to see that ...
What you want to say about your use of social media	I am on ... because ... I like ... because ... I use ... because ... My favorite social media platform is ... because ...
You can end like this:	All in all ... Finally, I would like to say that...

Dialogue

☞ Discuss the social media platforms you use.

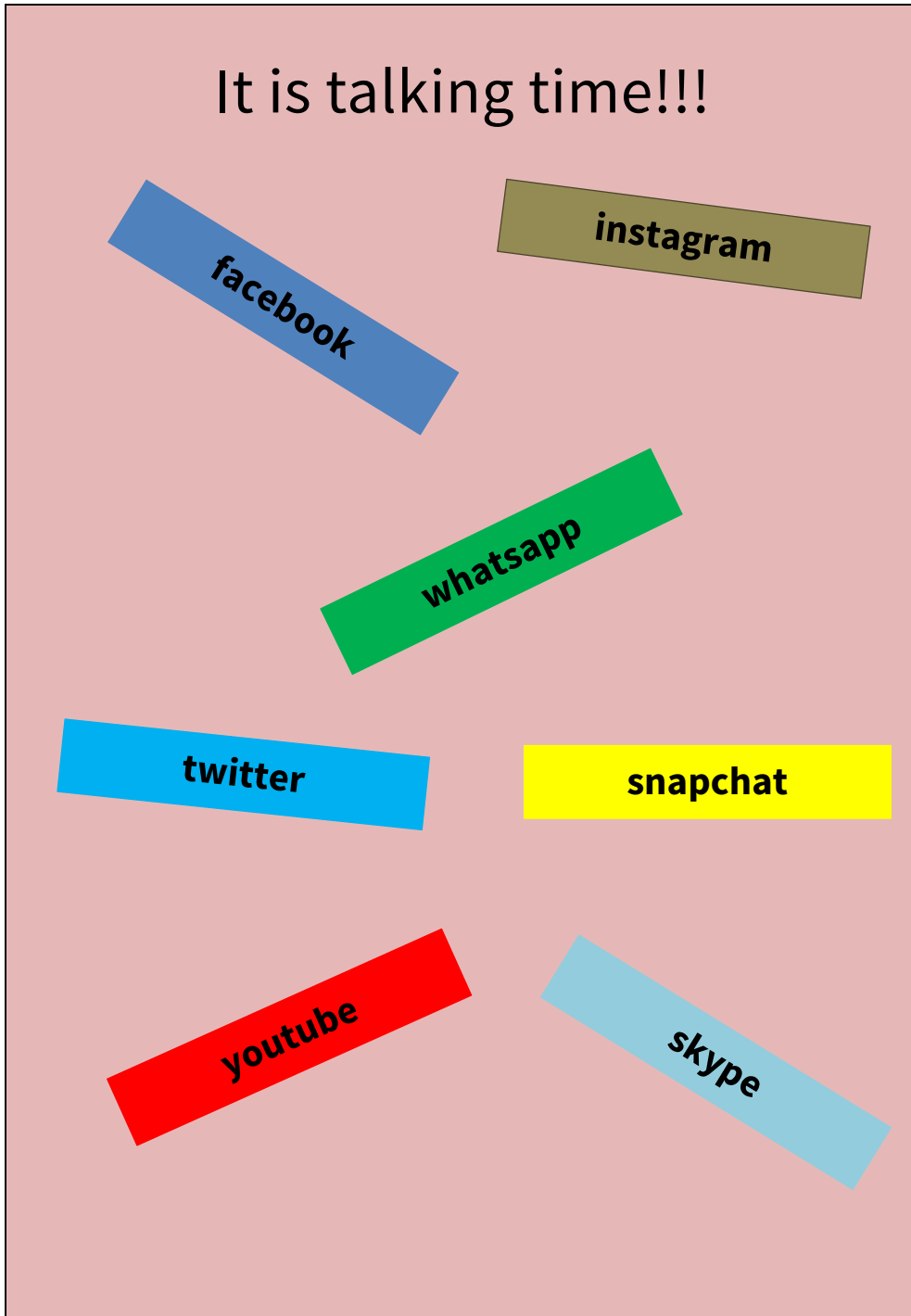
☞ You can use the ideas and phrases below. You may add your own ideas.

Questions	Words and phrases
You can start like this:	Let ´s talk about social media platforms... Hey, I am on Facbook. What about you?
You can ask like this:	How much time do you spend on...? Who do you chat with? What do you post/like/comment/share? How many friends/followers do you have? What do you like/dislike about...?
You can answer like this:	My favouite social media platform is... I prefer... to... because... I spend... minutes/hours..per day...on I like/dislike the fact that... My experience with... is that...
You can react to an answer like this:	Oh, that ´s interesting. Tell me more. I agree/disagree with you because... Really? What makes you say that? So what you are saying here is...
You can end like this:	It was nice talking to you. Why don ´t we continue this conversation some other time? Let ´s discuss this in more detail soon.

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Talking time: Social Media/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch E6.09

LernTHEMA



<p>Bezug zu Teilkompetenzen</p> <p>E6.09.02 Ich kann Informationen aus einer Grafik strukturiert zusammenfassen.</p> <p>E4.08.01 Ich kann nach Informationen fragen und anderen Informationen geben.</p>

Monologue (approximately 2 - 3 minutes)

- ☞ Describe the chart.
- ☞ What do you find most interesting/surprising? Why?
- ☞ Which social media platform do you use? Why?

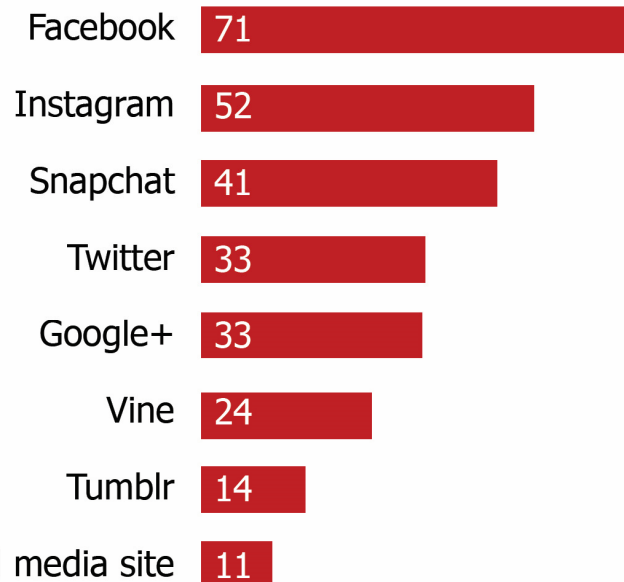
Dialogue (approximately 5 - 6 minutes)

☞ Discuss the following aspects with a partner.

- ➔ your own favorite social media platform
- ➔ time spent on social media
- ➔ the dangers of social media
- ➔ what you like about social media

Facebook, Instagram and Snapchat Top Social Media Platforms for Teens

% if all teens 13 to 17 who use...



Vocabulary:

to use = verwenden
 chart = Diagramm
 % = percent = Prozent
 source = Quelle
 survey = Umfrage
 research = Untersuchung
 age = Alter

Source: Fictional Research Center

Abb.: Aileen Thome

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 1o	Materialien/Titel Fatty Betty/Niveaustufe G
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch
E3.09

LernTHEMA

Fatty Betty

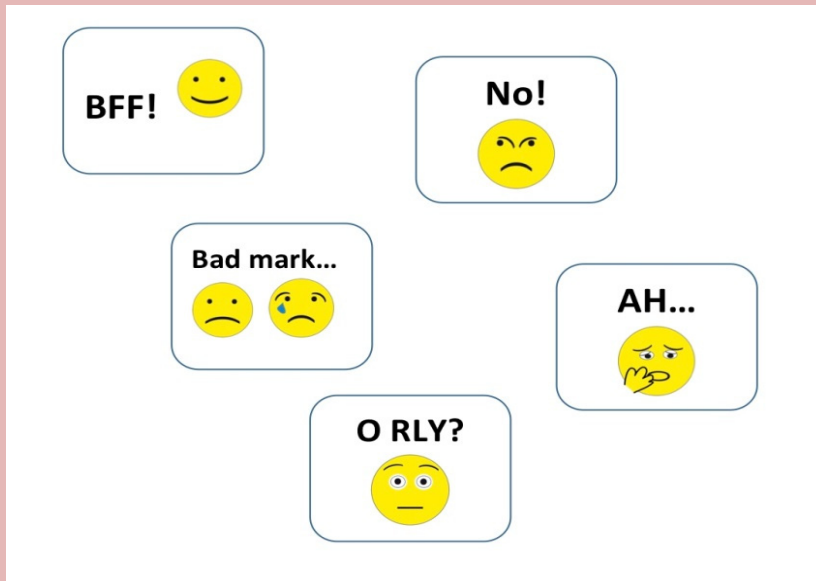


Abb.: Andrea Widmann

Bezug zu Teilkompetenzen

E3.09.03

Ich kann die Haltung von und die Beziehung zwischen den Korrespondierenden erschließen.

The following chat between two students is about a group on Facebook called “Fatty Betty”.



☞ Read the chat between James and Claire.

James: Hi Claire! How is the new school? 😊

Claire: Hi James! School is o.k. But I miss u guys! 😞

James: We miss you 2! You know what?

Claire: What??? 😐

James: Miss Jones found out about the group that Ray started...

Claire: Which group? What are u talking about?

James: Ray started a group on Facebook about Betty. It was called “Fatty Betty”. People from school joined the group and gossiped about her.

Claire: RLY??!! That makes me angry! 😡 Did u join the group 2?????

James: TBH...first I did... 😞 but then I left the group cos the comments were very mean. Betty is big but she has always been nice to me. Someone told Miss Jones and now Ray and the others are in trouble.

Claire: Who told Miss Jones?

James: Dunno... But I’m happy somebody did. This person even printed out the chat and gave it to Miss Jones. Now she knows who was in the group and who said what. Now they all have to go to the principal with their parents. Ray has already been suspended for a week.

Claire: How is Betty?

James: Dunno! Miss Jones talked to her. I think she is ok...

Claire: Can u imagine how awful it must be to know there’s a gossip group about u on Facebook??? I feel so sorry for Betty... 😞

James: Yeah, well...I’m just happy that somebody told on Ray and the others. I just left the group. I should have told the teacher. But I didn’t want to be a tattletale... 😞

Claire: Now u know what to do next time!

Well, I’m off to bed...It’s been so cool talking to u. Even though I’m far away from you now, I can keep in touch with you. Good n8, James! 😊

James: THX. Let’s talk again soon! N8!



u = you

2 = too

to join sth. = Mitglied werden

to gossip = lästern, tratschen

RLY = kurz für really

TBH = kurz für to be honest

cos = kurz für because

mean = gemein

big = groß, hier: dick

to be in trouble = Ärger haben

dunno = kurz für I don’t know

even = sogar

to print out = ausdrucken

principal = Schulleiter

to imagine = sich vorstellen

tattletale = Petze

even though = obwohl

to keep in touch = in Kontakt bleiben

THX = kurz für thanks

N8 = kurz für night

1. Understanding the text

a) Understanding the gist

☞ Choose which title fits best.

- Friends chatting about school
- Friends chatting about pictures they posted on Facebook
- Friends chatting about bullying on Facebook

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text and tick whether the sentences are true or false.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

Sentences	True	False
Claire has moved. She goes to a new school now.		
James started a gossip group about Betty on Facebook.		
James told Miss Jones about the group on Facebook.		
Kids from school made fun about Betty.		
Ray got suspended for starting the group.		
Claire feels sorry for Betty.		

Suche im Text nach den entsprechenden Wörtern und Wendungen.

c) Understanding implicit details

☞ Take a closer look and tick the right answer.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10

1. Why do the others gossip about Betty?

- Because she is overweight.
- Because she is arrogant.
- Because she is very tall.

2. Why didn't James tell the teacher about the group?

- He didn't care about Betty.
- He forgot to tell a teacher.
- He didn't want to tell on Ray and the others.

3. What does Claire think about James' s behavior?

- She thinks that James did the right thing.
- She thinks that James should have told the teacher.
- She thinks that Betty should have told the teacher.

2. Writing what YOU think

☞ Please choose one of the following topics and write down what you think.

How would you feel if somebody started a gossip group on Facebook about you? What would you do?

☞ Write two sentences. You can start like this:

If somebody started a gossip group about me, I would feel...

If-Satz: Simple Past
Hauptsatz: would +
Grundform des Verbs



What would you do if you knew about a gossip group about one of your classmates?

☞ Write two sentences. You can start like this:

If I found out about a gossip group about a classmate, I would...

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Fatty Betty
Kompetenz: - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und untersuchen.		

Englisch E3.10
Lösung

1.

a) Title that fits best: Friends chatting about a girl that was cyberbullied on Facebook

b)

Sentences	True	False
Claire has moved. She goes to a new school now.	x	
James started a gossip group about Betty on Facebook.		x
James told Miss Jones about the group on Facebook.		x
Kids from school made fun about Betty.	x	
Ray got suspended for starting the group.	x	
Claire feels sorry for Betty.	x	

c)

1. Why do the others gossip about Betty?

- Because Betty is overweight.

2. Why didn't James tell the teacher about the group?

- He didn't want to tell on Ray and the others.

3. What does Claire think about James' s behavior?

She thinks that Betty should have told the teacher.

2. Suggested solution

If somebody started a Facebook gossip group about me, I would feel very sad. I would not tell a teacher, but I would probably tell my best friend. But maybe I would not tell anyone because I would feel ashamed.

If I found out..., I would talk to the members of that group and ask them to stop. If that wouldn't help, I would report the group to the principal.

Autorin: Nuria Loewen

Datum: 21.09.2015

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Fatty Betty/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch
E3.09

LernTHEMA

„Fatty Betty“

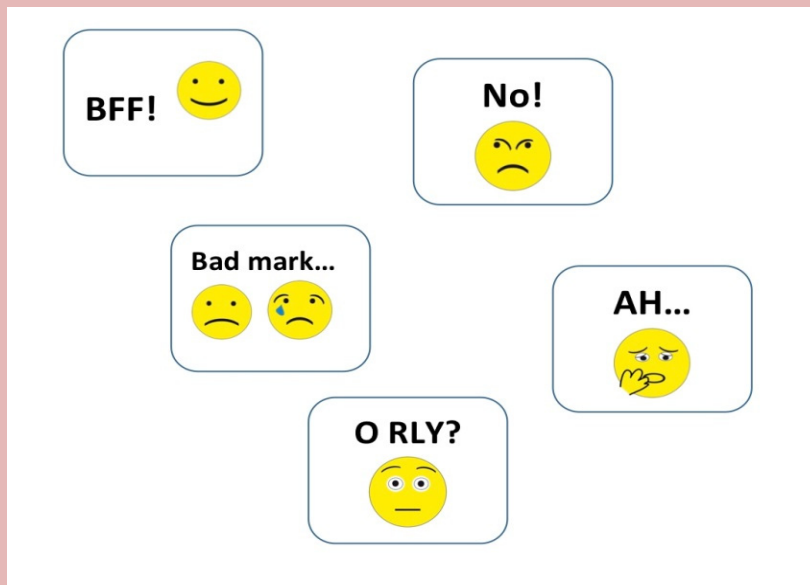


Abb.: Andrea Wiedmann

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E3.09.03

Ich kann die Haltung von und die Beziehung zwischen den Korrespondierenden erschließen.

The following chat between two students is about a group on Facebook called “Fatty Betty”.



☞ Read the chat between James and Claire.

James: Hi Claire! How is the new school? 😊

Claire: Hi James! School is ok. But I miss u guys! 😞

James: We miss u 2! You know what?

Claire: What???

James: Miss Jones found out about the group that Ray started...

Claire: What group? What are u talking about?

James: Ray started a group on Facebook about Betty... . It was called “Fatty Betty”. People from school joined and gossiped about her. It was brutal.

Claire: RLY??!! That makes me angry! 😡 Did you join the group 2????

James: TBH...first I did... 😞 but then I left the group cos the comments were very mean. Betty is big, but she has always been nice to me and she has helped me in English class.

Claire: GOOD!!! We had Spanish together as freshmen. The other students made fun of her. They laughed at her big belly and her legs and made fun of her round face. I was really angry w/ them! 😡

James: Someone told Miss Jones about the group and now Ray and the others are in real big trouble.

Claire: Who told Miss Jones?

James: Dunno... But I'm glad somebody told her. This person even printed out the chat and gave it to Miss Jones. So she knows who was in the group and who said what. Now they all have to go to the principal with their parents...

Claire: What about Ray? He started the group...

James: Yes, he has been suspended for a week...

Claire: How is Betty?

James: Dunno! Miss Jones talked to her...but I think she is ok...

Claire: Can u imagine how awful it must be to know there's a gossip group about u on Facebook???

😞 I feel truly sorry for Betty... 😞



u = you
2 = too
to gossip = lästern,
tratschen
RLY = really
TBH = to be honest
cos = because
freshman = Schülerin/Schüler im ersten Jahr an der Highschool (9. Klasse)
w/ = with
dunno = I don't know
even = sogar
imagine = sich vorstellen
truly = wahrhaftig
tattletale = Petze
to be off to bed = ins Bett gehen
even though = obwohl
BTW = by the way
N8 = night
THX = thanks

James: Yeah, well...I'm just glad that somebody told on Ray and the others. I just left the group and that was it. I should have told the teacher. But I didn't want to be a tattletale... 😞

Claire: Now u know what to do next time!
Well, I'm off to bed...it's been so cool chatting with you. Even though I'm far away from you now, I can chat with u and I can still be a part of our gang. BTW, I love the pix that u posted! Good n8, James! 😊

James: THX. Let's talk again soon! N8!

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

1. Understanding the text

a) Understanding the gist

☞ Choose which title fits best.

- Friends chatting about school
- Friends chatting about pictures they posted on Facebook
- Friends chatting about a girl who was cyberbullied on Facebook

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text, and tick whether the sentences are true or false.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

Sentences	True	False
Claire has moved. She goes to a new school now.		
James started a gossip group about Betty on Facebook.		
Students became members of that group.		
James told Miss Jones about the group on Facebook.		
Kids from school made fun about Betty's weight problem.		
Ray is not allowed to go to school for a week.		
James reported the members of the group.		
James also admitted that he was a group member.		

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10

c) Understanding implicit details

☞ Take a closer look at the chat and answer the question in a complete sentence.

Why was James happy that someone reported the gossip group?



What is James and Claire 's relationship like?

2. Writing what YOU think

James says: "I didn't want to be the tattletale."

☞ What would you do if you knew about a gossip group about one of your classmates? Would you report it to a teacher or tell a parent?

☞ Give reasons for your ideas and thoughts.

☞ Write at least five complete sentences. You can start like this:

If I found out about a gossip group about a classmate, I would...

Tipp:
If-clause: Simple Past
Main clause: would + infinitive

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Fatty Betty /Niveaustufe M
Kompetenz: - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.09**

Lösung

1.

a) Title that fits best: Friends chatting about a girl that was cyberbullied on Facebook

b)

Sentences	true	false
Claire has moved. She goes to a new school now.	x	
James started a gossip group about Betty on Facebook.		x
Students became members of that group.	x	
James told Miss Jones about the group on Facebook.		x
Kids from school made fun about Betty’s weight problem.	x	
Ray is not allowed to go to school for a week.	x	
James reported the members of the group.		x
James also admitted that he was a group member.		x

d) Why was James happy that someone reported the gossip group?
James did not want to report his friends (“I did not want to be a tattletale”), but he knew that the gossip group was mean to Betty.

What is James and Claire’s relationship like?

They are very close. They used to be in the same school and in the same gang, but Claire has moved away and they miss each other. However, they stay in touch through Facebook and chat with each other.

2. Suggested solution

If I found out about a gossip group..., I would be very shocked at first. It is such a terrible thing to do! I would certainly NOT tell the person who is being gossiped about. That would be too painful for that person. Instead, I would try to find out about the group members and talk to them. I would tell them to stop the group and explain why. If that didn’t help, I would probably report them to a teacher.

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Fatty Betty/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch
E3.09

LernTHEMA

„Fatty Betty“

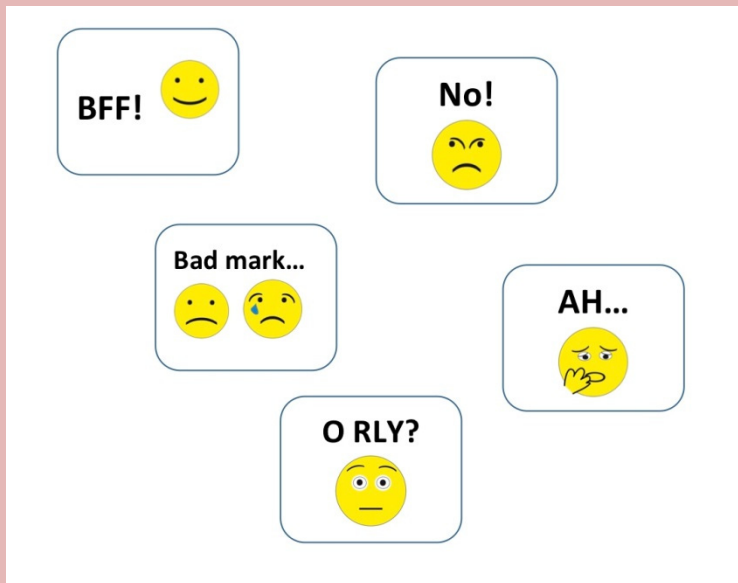


Abb.: Andrea Wiedmann

Bezug zu Teilkompetenzen

E3.09.03

Ich kann die Haltung von und die Beziehung zwischen den Korrespondierenden erschließen.

The following chat between two students is about a group on Facebook called “Fatty Betty”.



👉 Read the chat between James and Claire.

James: Hi Claire! How is the new school? 😊

Claire: Hi James! School is ok. But I miss u! 😞

James: We miss you 2! You know what?

Claire: What???

James: Miss Jones found out about the group that Ray started...

Claire: Which group? What are u talking about?

James: Ray started a group on Facebook about Betty... It was called “Fatty Betty”. People from school joined and gossiped about her. It was brutal.

Claire: RLY??!! That makes me angry! 😡 Did you join the group 2?????

James: TBH...first I did... 😞 but then I left the group cos the comments were very mean. Betty is big, but she has always been nice to me and she has helped me in English class.

Claire: GOOD!!! We had Spanish together as freshmen. The other students always made fun of her. They laughed at her big belly and her legs and made fun of her round face. I was really angry w/ them! Fatshaming is so wrong! 😡

James: Someone told Miss Jones about the group and now Ray and the others are in real big trouble.

Claire: Who told Miss Jones?

James: Dunno... But I'm glad somebody told her. This person even printed out the chat and gave it to Miss Jones. So she knows who was in the group and who said what. Now they all have to go to the principal with their parents. They are so busted!!

Claire: What about Ray? He started the group...

James: Yes, he has been suspended for a week...serves him right!! 😊 😊

Claire: How is Betty?

James: Dunno! Miss Jones talked to her...but I think she is ok. How are you???

Claire: Can u imagine how awful it must be to know there's a gossip group about u on Facebook???

😞..I feel truly sorry for Betty. 😞

I think you should all apologize to her. Really!!!



u = you
2 = too
RLY = really
to join = to become a member of
TBH = to be honest
cos = because
freshman year = first year in highschool (year 9)
fatshaming = the act of making a big person feel ashamed of his/her body
w/ = with
dunno = I don't know
truly = really
imagine = sich vorstellen
truly = wahrhaftig
tattletale = a person who tells on other people/reports other people to authorities
BTW = by the way
N8 = night
THX = thanks

James: Yeah, well...I am not sure if that is necessary. She seems ok, I didn't see her cry. She will get over it..... Plus, I was in that group only for a very short time. I am just really glad that someone told on Ray and the others. Luckily, I had already left the group by then.

Claire: Why didn't YOU tell a teacher about it??

James: I didn't want to be a tattletale and I was hoping that it would just stop. Well, I'm off to bed...it was cool talking to u. Even though I'm far away from you now, I can chat with you. BTW I love the pix that u posted! Good n8!

Claire: Oh...ok...looks like you are off topic now. Well, let's talk again soon! N8!

1. Understanding the text

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

a) Understanding the gist

☞ Write down what the chat is about. Make complete sentences.

The chat is about

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text.

☞ Tick whether the sentences are true or false.

☞ If a sentence is false, please correct it.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

Sentences	true	false	correction
Claire and John go to the same highschool.		X	Claire has moved and goes to a new school.
James started a gossip group about Betty on Facebook.			
Claire isn't angry about the group.			
James told Miss Jones about the group on Facebook.			
Kids from school made fun about Betty's weight problem.			
Ray is not allowed to go to school.			



Claire feels sorry for Betty.			
James wants to tell Betty that he is sorry.			
Claire and James are friends.			

c) Understanding implicit details

☞ Take a closer look at the chat and answer the question in complete sentences.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10

1. Why was James happy that someone reported the gossip group?

2. “Luckily, I had already left the group by then.” What does James want to say?

3. How does Claire feel about James’s role in the Facebook group?

2. Digging deeper

☞ Analyze James’s thoughts and emotions by taking a close look at the chat.

Does James feel responsible for what has happened to Betty? Is he sorry?

How do you know?

☞ Give evidence from the text.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10



3. Writing what YOU think

Claire says: “Can u imagine how awful it must be to know there’s a gossip group about u on Facebook???”

☞ Imagine you were Betty. Someone has just told you about the gossip group. Write down Betty’s thoughts and emotions.

☞ You can start like this:

Brian just told me that they formed a FB group just to mock and make fun of me.



James says: “I didn’t want to be the tattletale and was hoping it would just stop.”

☞ Did James do the right thing? Comment on James’s behavior.

☞ You can start like this:

On the one hand James didn’t like the group and left it...

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Fatty Betty/Niveaustufe E
Kompetenz: - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.09**

Lösung

1.

The text is about friends who are chatting about a girl that was cyberbullied on Facebook.

Sentences	True	False	Correction
Claire and John go to the same highschool.		X	Claire has moved and goes to a new school.
James started a gossip group about Betty on Facebook.		X	Ray started the group.
Claire isn't angry about the group.		X	She is very angry about it.
James told Miss Jones about the group on Facebook.		X	Someone told Miss Jones about the group.
Kids from school made fun about Betty's weight	X		
Ray is not allowed to go to school.	X		
Claire feels sorry for Betty.	X		
James wants to tell Betty that he is sorry.		X	He thinks that it is not necessary to apologize.
Claire and James are friends.	X		

1. Why was James happy that someone reported the gossip group?
He felt bad about the gossip group, but was afraid to report it.

2. "Luckily, I had already left the group by then." What does James mean?
James does not want to get in trouble. He is happy that the group was reported after he had left it.

3. How does Claire feel about James' s role in the Facebook group?
She thinks that James shouldn't have been passive and should have told the teacher. She notices that James doesn't want to answer her question and that he is trying to change the subject (vom Thema ablenken).

2. Suggested solution

James did not start the group, but he was a member of that group for a while. Probably he joined the group because his peers did, but did not really feel comfortable with it. When the comments became too mean, he left the group again, probably silently, and he did not tell anyone about the group. He was probably

scared to admit that he was part of it and did not want to tell on his friends. Nobody wants to be called a tattletale and he could be the next victim of cyberbullying.

On some level he knows that he did wrong. When he says that Ray deserves being suspended, he shows that he is aware that the group was a bad idea. However, he does not take responsibility for what happened. He kept silent about it, hoping that things would stop one day. Also, he didn't want to apologize to Betty. He assumes that Betty is ok just because he did not see her cry in public. However, this does not mean that Betty is not hurt. Maybe she just wants to keep her pain to herself. Probably, James knows that, but does not want to admit that he took part in causing someone's pain and did not do anything to stop it.

3. Suggested solution

Brian just told me that they created a FB group in order to mock me and make fun of my weight. They have always teased me and laughed at me for being overweight, but this is a new dimension. I cannot believe that they have taken this to Facebook and actually created a group for me! Yes, I am actually writing "for me" because I didn't think I would be that important. It is certainly negative attention, but it is attention.

Don't they have anything better to do than gossip about me? These kids need serious help, if they use their free time to discuss another person's body shape! Of course, it's mostly guys who did this. Brian told me that the only girl who is in that group is Leila, who has always been mean to me. Because my grades are up and hers are terrible and she will never get anywhere except getting a job at Burger King and flip Burgers 24/7.

Anyhow, I think I will start a feminist nerd group on Facebook where we will discuss fat shaming and actively fight against these idiots! I already know who to invite!

James is a typical bystander. He joined the hate group, probably because his friends and peers asked him to and he was afraid to say no. When the comments became too hateful, he felt uncomfortable and left the group. But he was scared to tell anyone, fearing that he might get into trouble. That is very cowardly behavior! Knowing about an injustice and not doing anything to stop it, is just as bad as actively participating in it. After the group had been reported, he did not take responsibility and was happy that he had left the group before it had been reported. But without people like James that group would have never existed for such a long time. All in all, I think that James is just as guilty as Ray and should get suspended from school, too!

Autorin: Nuria Loewen

Datum: 21.09.2015

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 9	Materialien/Titel Beautiful stranger/Niveaustufe G
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch E3.09

LernTHEMA

Imagine someone sent you a friend request on Facebook....

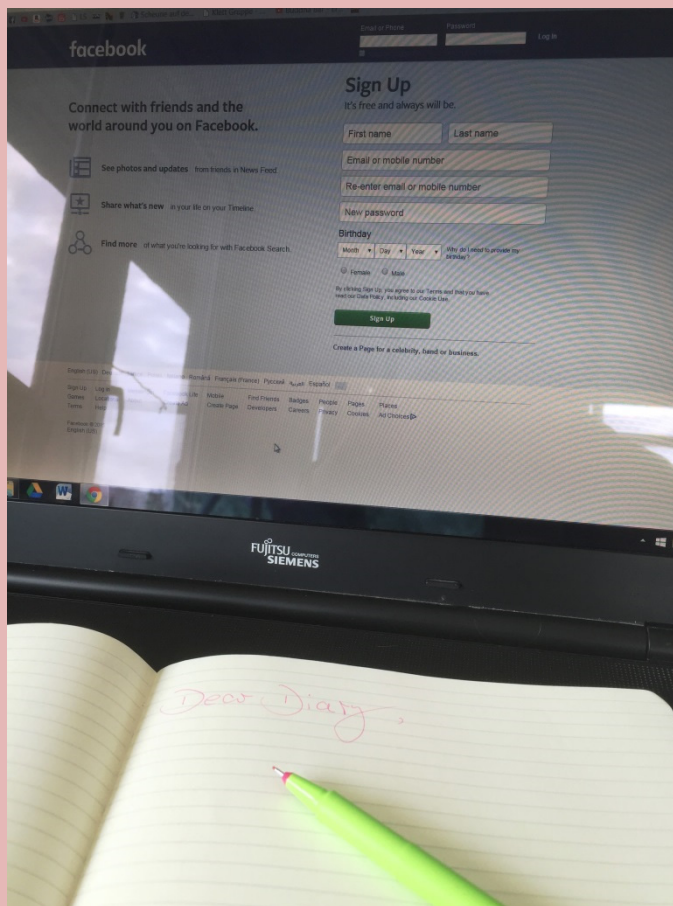


Abb.: Nuria Loewen

...would you accept it?

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E3.09.04

Ich kann die in der Korrespondenz dargestellten Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen erschließen

This is Denise´s diary

☞ Read what happened to Denise when she met a stranger on Facebook.

Dear Diary,

08-20-15

Today on Facebook a really cute boy started chatting with me. His name is Sean and he is 15 years old. He liked all my pictures. He wanted to know how old I was. I told him that I was 13 years old, but that I would be 14 in two months. He told me how beautiful I was. It felt really nice. We are FB friends now! Tomorrow we'll chat again...I can't wait. He is sooooo cute!!

Bye, Denise

Dear Diary,

08-22-15

Sean and I chatted the whole evening yesterday and today...I told him about my argument with Lucy. He was very understanding. I feel I can tell him anything. He asked me where I went to school. He doesn't live far away from my hometown. He wants to meet me. I'm not sure...I have to think about what to tell my parents. They don't know about him...Should I meet him alone or take a friend? Good night for now, Denise



stranger = Fremder

08-20-15

cute = süß

08-22-15

understanding = verständnisvoll

...I can tell him anything = Ich kann ihm alles erzählen.

08-23-15

to work = funktionieren

08-26-15

to guess = raten

shocked = schockiert

probably = wahrscheinlich

real = echt

careful = vorsichtig

to post = etwas posten, im Internet hochladen

to block = jemanden blockieren, so dass die Person keinen Kontakt mehr aufnehmen kann

Dear Diary,

08-23-15

Sean and I wanted to video chat today, but Sean's camera didn't work. I couldn't see him, but he could see me. He told me again that I was very beautiful. We talked about our summer holidays. He asked me to send him some pictures of me on the beach. But I didn't have them on my computer. I hope we'll talk again tomorrow. Night, Denise

Dear Diary,

08-26-15

I told my friend Sarah about Sean...and guess what? She is chatting with him, too! They talk about the same things. I was shocked!! I told my parents about it because I was so sad. They were very worried and asked me to show them the chats. They explained that Sean is probably much older and does not use his real picture. Sean is probably not even his real name. My parents told me that I have to be very careful about the pictures I post online. Next time a stranger starts chatting with me I will be more careful. I blocked Sean, so he cannot contact me anymore. Now only my friends can see my pictures and the things I post. I hope I can sleep, it was a crazy day...Denise

1. Understanding the text

a) Understanding the gist

Worum geht es in dem Tagebucheintrag? Finde die passende Überschrift.

☞ Match the titles with the correct diary entries.

Diary entry 08-20-2015	Sean wants to meet Denise
Diary entry 08-22-2015	First video chat
Diary entry 08-23-2015	Denise blocks Sean
Diary entry 08-26-2015	Stranger contacts Denise on Facebook

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text.

☞ Complete the sentences. There is only one correct answer.

Vervollständige die Sätze, indem du den richtigen Satzteil ankreuzt.

Sean contacts Denise on Facebook. He ...

- sends her pictures.
- compliments her.
- tells her about his problems.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

Sean wants to meet Denise but Denise isn't sure...

- where to meet him.
- when to meet him.
- what to tell her parents.

During the video chat Sean asks Denise to...

- send him pictures of her.
- to show him her room.
- to dance for him.



c) Understanding implicit details

☞ Answer the questions. You can make notes.

Beantworte die Fragen. Du musst dazu keine vollständigen Sätze schreiben.

1. What did Sean do to make Denise like him?

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

2. Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

Tipp:

Diese Zitate helfen dir, die erste Frage zu beantworten.

“He said he liked my profile picture.”

“He told me how beautiful I was.”

“He was very understanding.”

2. Digging deeper

☞ Take a look at the safety rule below.

☞ Tick the rules which Denise followed.

Tipp: Schau dir die Regeln für Sicherheit auf Facebook an. Kreuze dann an, welche Regeln Denise befolgt hat.

How to be safe on Facebook:

- Be careful what pictures you post online.
- Make sure only your FB friends can see your pictures and posts.
- Don't accept friend requests from people you don't know.
- Don't let everybody see what you post.
- Be alarmed if strangers ask for pictures of you.
- If strangers start chatting with you, be careful what you write.
- Don't tell strangers where you live.
- Don't send private pictures to strangers.
- If you have a bad feeling, talk to an adult.

3. Writing what YOU would do

☞ Complete the sentences. Be careful with the verb forms.

Vervollständige die if-Sätze. Achte auf die korrekte Verbform.

If a cute boy/girl started chatting with me on Facebook, I would....

If a stranger asked me to send him/her some pictures of me, I would....

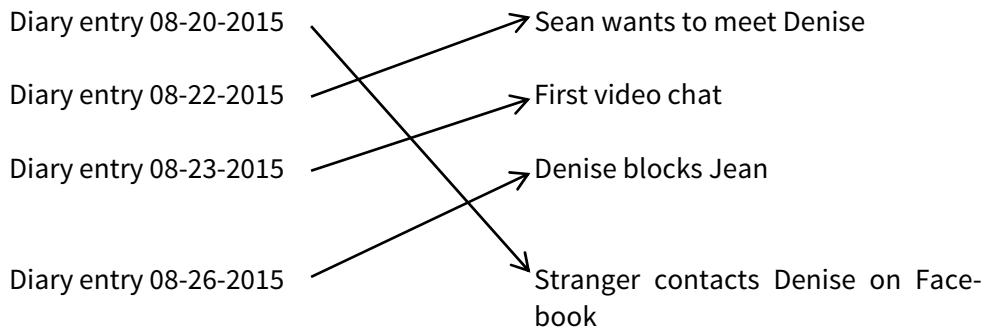
Tipp:
Im Hauptsatz steht „would + Grundform des Verbs.“

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Beautiful stranger/Niveaustufe G
Kompetenz: - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.09**

Lösung

1.



Sean contacts Denise on Facebook. He...

compliments her.

Sean wants to meet Denise but Denise isn't sure...

what to tell her parents.

During the video chat Sean asks Denise to...

send him pictures of her.

What did Sean do to make Denise like him?

He told her how beautiful she was. He listened to her problems and was understanding.

Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

Sean used a fake profile. He is probably an older man. He did not want to use his video camera because Denise would have found out.

2.

These are the rules Denise followed:

Don't send private pictures to strangers.

If you have a bad feeling, talk to an adult.

3. Possible solutions

...., I would block him/her., I would tell my parents., I would tell him/her to leave me alone.

Autor/-in: Nuria Loewen

Datum: 30.09.2015

...., I wouldn't send him/her any pictures., I would tell my parents/the police.
...., I would say no and tell him/her to leave me alone.

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 9	Materialien/Titel Beautiful stranger/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch E3.09

LernTHEMA

Imagine someone sent you a friend request on Facebook....

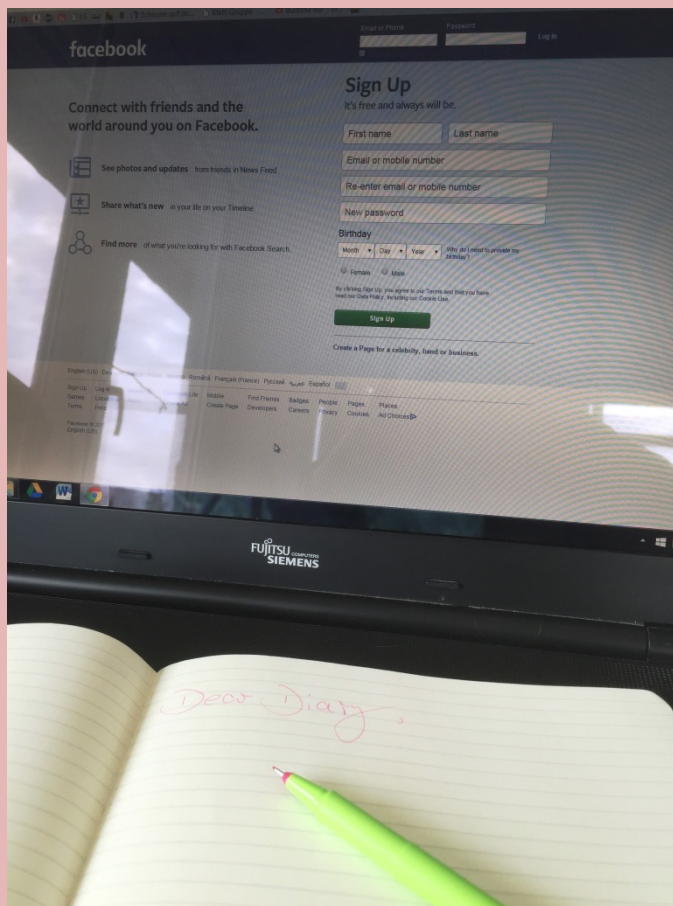


Abb.: Nuria Loewen

...would you accept it?

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E3.09.04

Ich kann die in der Korrespondenz dargestellten Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen erschließen.

This is Denise´s diary

👉 Read what happened to Denise when she met a stranger on Facebook.



Dear Diary,

08-20-15

Today I was on Facebook and a really cute boy started chatting with me. His name is Sean and he is 15 years old. He contacted me because he liked all my pictures, especially my profile picture. He said that I looked gorgeous. He wanted to know how old I was. I told him that I was 13 years old, but that I would turn 14 in two months. He kept on complimenting me. It felt really nice. We are FB friends now! Tomorrow we'll chat again...I can't wait. He is sooooo cute!!

Bye, Denise

Dear Diary,

08-22-15

Sean and I chatted the whole evening yesterday and today...I told him about my argument with Lucy. He was very understanding and gave me good advice. I feel I can tell him anything. He asked me where I went to school. It turns out that he doesn't live far away from my hometown...only thirty minutes away!! He wants to meet me. I'm not sure...I have to figure out what to tell my parents. They don't know about him...Should I meet him alone or take a friend? Good night for now, Denise



stranger = Fremder

08-20-15

cute = süß

keep on doing sth.=

nicht aufhören etwas zu tun

08-22-15

argument = Streit

08-26-15

probably = wahrscheinlich

fake = gefälscht, falsch

to claim = etwas behaupten

privacy settings = Einstel-

lungen bei Facebook zum

Schutz der Privatsphäre

Dear Diary,

08-23-15

Sean and I wanted to video chat on Facebook today, but his camera didn't work. I couldn't see him, but he could see me. He told me again that I was very beautiful. We talked about our summer holidays. He asked me to send him some pictures of me on the beach. But I didn't have them on my computer. I hope we'll talk again tomorrow. Night, Denise

Dear Diary,

08-26-15

I told my friend Sarah about Sean...and guess what? She is chatting with him, too! They talk about the same things!! I was shocked. I told my parents about it because I was so sad. They were very alarmed and asked me to show them the chats. They explained to me that Sean is probably using a fake profile and that in reality he is probably much older than he claims to be. I am so glad that I did not agree to meet with him! Next time a stranger starts chatting with me I will be more careful what I write. I blocked Sean, so he cannot contact me anymore. I also changed my privacy settings. Now only my friends can see my pictures and the things I post. Hope I can sleep, it was a crazy day...Denise

1. Understanding the text

a) Understanding the gist

☞ Match the titles with the correct diary entries.

Diary entry 08-20-2015	Let's meet in person!
Diary entry 08-22-2015	The broken camera
Diary entry 08-23-2015	The fake profile
Diary entry 08-26-2015	Hello stranger!

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text.

☞ Complete the sentences. There is only one correct answer.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

Sean contacts Denise on Facebook and keeps on...

- sending her pictures.
- giving her compliments.
- asking her out.

Sean wants to meet Denise but Denise isn't sure...

- where to meet him.
- when to meet him.
- what to tell her parents.

During the video chat Sean asks Denise to...

- send him pictures of her.
- to show him her room.
- to dance for her.

Denise's parents explain to her that...

- Sean is a nice teenage boy.
- Sean probably used a fake profile.
- she isn't allowed to use Facebook anymore.

c) Understanding implicit details

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10

☞ Answer the questions in complete sentences.

1. What did Sean do to make Denise like him?

He _____

2. Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

I think that his camera _____

Tip: Look at the first two diary entries.

3. Why did Sean want to see holiday pictures of Denise?

Sean wanted to see her holiday pictures because

2. Digging deeper

☞ Take a look at the safety rules below.

☞ Tick the rules which Denise did not follow to protect herself from online grooming.

☞ Give evidence from the text. Write down the number of the diary entry in brackets.

- Be careful what pictures you post online. (*Diary entry 1*)
- Make sure only your FB friends can see your pictures and posts. ()
- Don't accept friend requests from people you don't know. ()
- Don't let everybody see what you post. ()
- Be alarmed if strangers ask for pictures of you. ()
- If strangers start chatting with you, be careful what you write. ()
- Don't tell strangers where you live. ()
- Don't send private pictures to strangers. ()
- If you have a bad feeling, talk to an adult. ()

3. Writing what YOU would do

☞ Complete the sentences.

☞ Use the correct verb forms in main and if-clauses.

If a cute boy/ a cute girl started chatting with me on Facebook, I...

If a stranger asked me to send him/ her some pictures of me, ...

I would get suspicious during a chat if...

I would tell my parents or a teacher about a chat if....

Tipp

Main clause: *would + infinitive*

if-clause: *simple past*



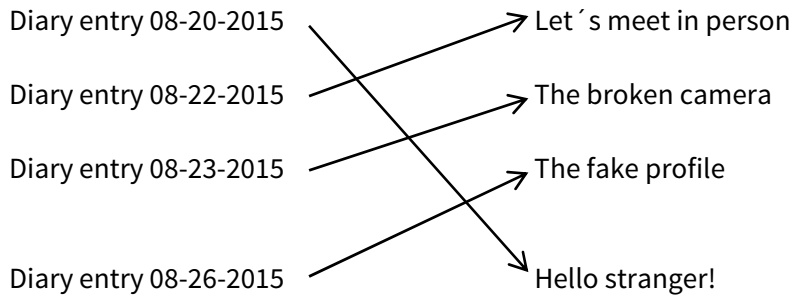
suspicious = misstrauisch

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Beautiful stranger/Niveaustufe M
Kompetenz: - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.09**

Lösung

1.



Sean contacts Denise on Facebook and keeps on...

- sending her pictures.
- giving her compliments.
- asking her to meet him.

Sean wants to meet Denise but Denise isn't sure...

- where to meet him.
- when to meet him.
- what to tell her parents.

During the video chat Sean asks Denise to...

- send him pictures of her.
- to show him her room.
- to dance for her.

Denise's parents explain to her that...

- Sean is a nice teenager boy
- Sean probably used a fake profile.
- She isn't allowed to use Facebook anymore.

What did Sean do to make Denise like him?

He told her how beautiful she was. He listened to her problems, was understanding and gave her good advice.

Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

Sean used a fake profile. He is probably an older man. He couldn't use his video camera because then Denise would have found out about his real identity.

Why did Sean want to see holiday pictures of Denise?

He probably wanted to see her in a bikini or bathing suit.

2.

- Be careful what pictures you post online. (Diary entry 1)
- Make sure only your FB friends can see your pictures and posts.(Diary entry 1)
- Don't accept friend requests from people you don't know. (Diary entry 1)
- Don't let everybody see what you post. (Diary entry 1)
- Be alarmed if strangers ask for pictures of you. (Diary entry 3)
- If strangers start chatting with you, be careful what you write. (Diary 2)
- Don't tell strangers where you live. (Diary entry 3)
- Don't send private pictures to strangers. ()
- If you have a bad feeling, talk to an adult. ()

3.

... I would ignore him/her.

... I would block him.

... if the person asked me where I lived.

... if the person was a stranger and acted as if he was my best friend.

Autorin: Nuria Loewen

Datum: 30.09.2015

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 3	Lernfortschritt LFS 9	Materialien/Titel Beautiful stranger/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch E3.09

LernTHEMA

Imagine someone sent you a friend request on Facebook....

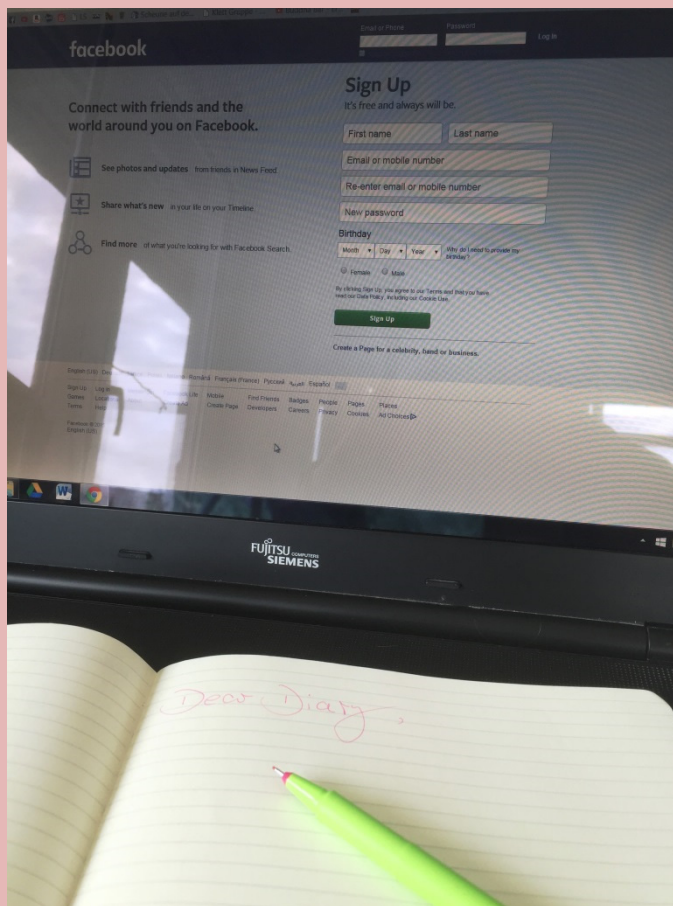


Abb.: Nuria Loewen

...would you accept it?

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E3.09.04

Ich kann die in der Korrespondenz dargestellten Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen erschließen.

This is Denise´s diary

👉 Read what happened to Denise when she met a stranger on Facebook.



Dear Diary,

08-20-15

Today I was on Facebook and a really cute boy started chatting with me. His name is Sean and he is 15 years old. He contacted me because he liked all my pictures, especially my profile picture. He said that I looked gorgeous. He wanted to know how old I was. I told him that I was 13 years old, but that I would turn 14 in two months. He kept on complimenting me. I was really flattered. We are FB friends now! Tomorrow we'll chat again...I can't wait. He is sooooo cute!!

Bye, Denise

Dear Diary,

08-22-15

Sean and I chatted the whole evening yesterday and today...I told him about my argument with Lucy. He was very understanding and gave me good advice. I feel like I can tell him anything. He asked me where I went to school. It turned out that he doesn't live far away from my hometown...only thirty minutes away!! He wants to meet me. I'm not sure...I have to figure out what to tell my parents. They don't know about him...Should I meet him alone or take a friend? Good night for now, Denise



Dear Diary,

08-23-15

Sean and I wanted to video chat on Facebook today, but his camera didn't work. I couldn't see him, but he could see me. He told me again that I was very beautiful. We talked about our summer holidays. He asked me to send him some pictures of me on the beach. But I didn't have them on my computer. I hope we'll talk again tomorrow. Night, Denise

stranger = a person you do not know

08-20-15

to turn = to become

keep on doing sth. = to continue doing sth., to not stop

08-22-15

argument = conflict

08-23-15

to work = here: to function

08-26-15

probably = wahrscheinlich

fake = not real, false

to claim = here: to say, to tell

privacy settings = your privacy settings allow you to regulate which of your posts and picture people can see and who can see them

Dear Diary,

08-26-15

I told my friend Sarah about Sean...and guess what? She is chatting with him, too! They talk about the same things!! I was shocked. I told my parents about it because I was so sad. They were very alarmed and asked me to show them the chats. They explained to me that Sean probably uses a fake profile and that in reality he is probably much older than he claims to be. I am so glad that I did not agree to meet with him! Next time a stranger starts chatting with me I will be more careful what I write. I blocked Sean, so he cannot contact me anymore. I also changed my privacy settings. Now only my friends can see my pictures and the things I post. Hope I can sleep...feeling confused and disappointed at the same time...especially with myself...how could I be so stupid?? ☹️ ☹️Denise



1. Understanding the text

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

a) Understanding the gist

☞ Match the titles with the correct diary entries

- | | |
|------------------------|----------------------|
| Diary entry 08-20-2015 | A secret date? |
| Diary entry 08-22-2015 | An uneven video chat |
| Diary entry 08-23-2015 | An unpleasant truth |
| Diary entry 08-26-2015 | A new encounter |

b) Understanding explicit details

☞ Please scan the text.

☞ Complete the sentences.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

1. Sean contacts Denise on Facebook and keeps on...

2. Sean wants to meet Denise but Denise isn't...

3. During the video chat Sean asks Denise to...

4. Denise's parents explain to her that...

c) Understanding implicit details

☞ Answer the questions in complete sentences.

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.10

1. What did Sean do to make Denise like him?

2. Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

3. Why did Sean ask for holiday pictures of Denise?

4. Who does Denise blame for what happened to her? Do you agree? Why/why not?

2. Digging deeper

a) How to be safe online, part I

- ☞ Denise is a victim of online grooming.
- ☞ How can you protect yourself from online grooming? Use the information from the text.
- ☞ Create a list.



online grooming = when adults pose as children online in order to get to know them and make arrangements with them to meet in person

How to protect yourself from online grooming.

- *Don't* _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

b) How to be safe online, part II

- ☞ Read the following “Online grooming prevention tips”.

Online grooming prevention tips

1. Don't make a fake profile.
2. Don't contact teenagers you have never met.
3. Don't lie to gain a teenager's trust.
4. Don't lure a teenager into meeting you in person.
5. Find a person you can trust. If you are about to contact a teenager, call that person and ask him/her to stop you.



☞ Answer the questions:

1. Who are the tips for?

2. Who is responsible for online grooming? Explain.

3. Writing what YOU would do

What would you do, if a stranger contacted you on Facebook?

☞ Write a few sentences. Use the correct forms for if- and main clauses.

☞ Say why you would do something / wouldn't do anything.

If a stranger contacted me on FB, _____

Kompetenzbereich	Lernfortschritt	Materialien/Titel
Kompetenzbereich 3	LFS 10	Beautiful stranger/Niveaustufe E
Kompetenz:		
- Ich kann zunehmend längere persönliche Korrespondenz verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.09**

Lösung

1. a)

Diary entry 08-20-2015	→	A secret date (= ein heimliches (romantisches) Treffen)
Diary entry 08-22-2015	→	An uneven video chat (uneven = unfair, nicht auf derselben Ebene)
Diary entry 08-23-2015	→	An unpleasant truth (= eine unangenehme Wahrheit)
Diary entry 08-26-2015	→	A new encounter (= eine neue Begegnung)

b)

1. Sean contacts Denise on Facebook and keeps on *complimenting Denise*.
2. Sean wants to meet Denise but Denise isn't sure *what to tell her parents*.
3. During the video chat Sean asks Denise *to send him some pictures*.
4. Denise's parents explain to her that Sean *used a fake profile (to get in contact with teenagers)*.

c)

1. What did Sean do to make Denise like him?

He told her how beautiful she was. He listened to her problems, was understanding and gave her good advice.

2. Why didn't Sean's video camera work? What do you think?

Sean used a fake profile. He is probably an older man who uses a wrong picture. He couldn't use his video camera because then Denise would have found out about him/ his real identity.

3. Why did Sean ask for holiday pictures of Denise? He probably wanted to see her in a bikini or in a bathing suit.

4. Who does Denise blame for what happened to her? Most of all, she blames herself ("How could I be so stupid?").

I think Denise is responsible for what has happened to her. She should not have chatted with the stranger.

I think Denise should not blame herself. The man with the fake profile is the one to blame. After all he tried to approach a teenager and lure her into meeting him, which is clearly a crime. One should blame the perpetrator, not the victim.

2. a)

How to prevent online grooming

- Don't chat with strangers.
- Don't befriend strangers online.
- Don't let strangers see your pictures. Don't let strangers see your posts.
- Don't meet people who you have got to know online in person.
- Don't give personal information to strangers.
-

- Restrict your privacy settings.
- Make sure you know your FB friends in person.
- If you have a bad feeling about someone, tell an adult.
- ...

b)

Who are the tips for? – The tips are for the person that is trying to cybergroom somebody.

Who is responsible for online grooming? – The person doing the online grooming is to be blamed. Of course, one has to be careful what to post and share when talking to strangers online. But the one doing the online grooming is clearly the one with the hidden agenda.

3.

If a stranger contacted me on Facebook, I would not react in the first place. Then I would check my privacy settings and make sure that strangers cannot see my posts and pictures. I would also check the pictures I posted and delete pictures which might seem too personal. I would also check the stranger's profile and make a screenshot of it. Then I would tell my parents or another adult. I would also tell my friends and ask whether the same stranger had also tried to contact them. If that was the case, we might go to the police and report that person. Maybe the police could find out about his real identity.

Autor/-in: Nuria Loewen

Datum: 30.09.2015

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 10	Lernfortschritt LFS 12	Materialien/Titel What if...?
Kompetenz - Ich kann hypothetische Handlungen ausdrücken.		

Englisch E10.12

LernSCHRITT



Abb. Nuria Loewen

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

E10.12.03

Bedingungssatz Typ 2

E11.03.04

Ich kann eine neue grammatikalische Regel selbst erschließen.

1. Getting to know the new structure

- ☞ Read the different speech bubbles.
- ☞ Take a look at the if-clauses: Underline the verb.
- ☞ Take a look at the main clauses: Underline the verbs.
- ☞ Use different colors for if-clauses and main clauses.

If I was a victim of cyberbullying, I would tell my parents and a teacher.

If a stranger started chatting with me on Facebook, I wouldn't send him any pictures of me.

If I spent all my free time on Facebook, I would be a Facebook addict.

I would tell the teacher right away, if classmates gossiped about another classmate on Facebook.

If I had friends in a different country, I would use Facebook to keep in touch with them.

If I was a victim of cybergrooming, I would restrict my privacy settings on Facebook.

If I didn't have a Facebook account, I wouldn't have the chance to see the pictures of my friends.

2. How to form if-clauses, type II

☞ Which tense is used in the if-clause?

☞ Which tense is used in the main clause?

If I was a victim of cyberbullying, I would tell my parents and the teacher.





If a stranger started chatting with me on FB, I wouldn't send him any pictures.





Merksatz zur Bildung von if-Sätzen, Typ II

3. When to use if-clauses, type II

☞ Translate the sentences into German.

If I was a victim of cyberbullying, I would tell my parents and the teacher.

If a stranger started chatting with me on FB, I wouldn't send him any pictures.

Verwendung von if-Sätzen, Typ II

Du kennst bereits Bedingungssätze vom Typ I, wie z. B. "If it rains tomorrow, I will stay inside." Beschreibe worin der Unterschied zwischen Bedingungssätzen vom Typ I und Typ II liegt und formuliere einen Merksatz.

Merksatz:

4. Practice makes perfect

☞ Fill in the gaps.

1. If my friend _____ (spend) too much time on Facebook,

I _____ (tell) her.

2. If my parents _____ (not allow) me to use Facebook,

I _____ (be) very upset.

3. If I _____ (have) a smart phone at school, I _____

(look up) all the English words I don't know.

4. I _____ (be) very scared, if a stranger

_____ (contact) me online.

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 10	Lernfortschritt LFS 12	Materialien/Titel What if...?
Kompetenz: - Ich kann hypothetische Handlungen ausdrücken.		

**Englisch
E10.12**

Lösung

1.

If a stranger started chatting with me on Facebook, I wouldn't send him any pictures of me.

If I spent all my free time on Facebook, I would be a Facebook addict.

I would tell the teacher right away, if classmates gossiped about another classmate on FB.

If I had friends in a different country, I would use Facebook to keep in touch with them.

If I was a victim of online grooming, I would restrict my privacy settings on Facebook.

I didn't have a Facebook account, I wouldn't have the chance to see the pictures of my friends.

2.

If I was a victim of cyberbullying, I would tell my parents and the teacher.



simple past



would + infinitive

If a stranger started chatting with me on FB, I wouldn't send him any pictures.



simple past



wouldn't + infinitive

Merksatz zur Bildung von *if*-Sätzen, Typ II:

Im *if*-Satz wird das *simple past* verwendet.

Im Hauptsatz wird *would/wouldn't* plus Infinitiv verwendet.

3.

Falls ich ein Opfer von Internetmobbing wäre, würde ich es meinen Eltern und der Lehrkraft erzählen.

Falls ein Fremder auf Facebook einen Chat mit mir beginnen würde, würde ich ihm keine Bilder schicken.

Merksatz zur Verwendung von *if*-Sätzen, Typ 2:

Während der *if*-Satz, Typ 1 mögliche Bedingungen ausdrückt, drückt der *if*-Satz, Typ II eine vergleichsweise unwahrscheinliche Bedingung aus.

4.

1. If my friend spent too much time on Facebook, I would tell her.
2. If my parents didn't allow me to use Facebook, I would be very upset.
3. If I had a smartphone at school, I would look up all the English words I don't know.
4. I would be very scared, if a stranger contacted me online.

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 08	Materialien/Titel Talking time: Think before you post/Niveaustufe G
Kompetenz - Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch
E4.08

LernTHEMA

It is talking time!!!

Trixi2002 *feeling in love* 😊
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

6 people like this.

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E6.09.01
Ich kann Texte oder die Ergebnisse einer Unterrichtsstunde zusammenfassen.

E4.08.04
Ich kann Informationen kommentieren und andere zum Kommentieren auffordern.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

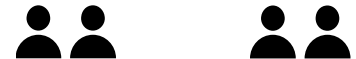
- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09



TOP 8 THINGS to think about before you post

1. Don't insult and hurt others.
2. Don't brag.
3. Don't share intimate details about your personal life.
4. Don't post boring details of your life.
5. Don't complain all the time.
6. Don't post pictures you wouldn't want your parents or your boss to see.
7. Check your privacy settings.
8. Don't comment on things you are clueless about.



Vocabulary

to insult = beleidigen
 to brag = angeben
 intimate = intim, privat
 to complain = sich beschweren
 clueless = ahnungslos

Monologue

Preparation: Complete your monologue with information from the list. Also add your own ideas.

Speaking: Read and look up as much as you can OR learn the monologue by heart and speak freely

The list is about eight things _____. In my opinion the most important thing to think about when you post is that you _____ because _____.

_____ Another thing that is very important is that you _____ because _____. I personally find number _____ useless because _____.

Dialogue

Preparation: Complete the following conversation with a partner. You can choose from the phrases in brackets.

Speaking: Read and look up OR learn the dialogue by heart and speak freely.

A: I personally don't _____ (insult others / complain / post embarrassing pictures / share every little detail of my life...) but there are things on the list I do; for example I _____ (post private pictures / share what I do and where I go / complain...) because _____ What about you?



B: Well, I don't _____ (insult others / brag / complain / post embarrassing pictures / share every little detail of my life...) because But I do actually _____ (post private pictures / share what I do and where I go / complain...) because

Don't you just hate it when people _____ (leave mean and hurtful comments / post boring details of their lives / post too many selfies...)?!

A: I _____ (agree/ disagree). I also find it annoying when people (leave mean and hurtful comments / post boring details of their lives / post too many selfies...) because

Tell me, have you posted pictures of you that you wouldn't want your parents to see?

B: What about you?

A: Have you checked your privacy settings lately? Who can actually see what you post?

B: _____ (Everybody / Only friends / Friends and their friends...) can see what I post because Who can tag you in a picture?

A: _____ (Everybody / Only friends / Friends and their friends...) can tag me in a picture because

All in all, are you worried that you share too much private information online?

B: Well, I think that



Are you worried?

A: I think that

Autorin: Nuria Loewen

Datum: 30.09.2015

.....

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 8	Materialien/Titel Talking time: Think before you post/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch
E4.08

LernTHEMA

It is talking time!!!

Trixi2002 *feeling in love* 😊
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

6 people like this.

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E6.09.01
Ich kann Texte oder die Ergebnisse einer Unterrichtsstunde zusammenfassen.

E4.08.04
Ich kann Informationen kommentieren und andere zum Kommentieren auffordern.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

TOP 8 THINGS to think about before you post

1. Don't insult and hurt others.
2. Don't brag.
3. Don't share intimate details about your personal life.
4. Don't post boring details of your life.
5. Don't complain all the time.
6. Don't post pictures you wouldn't want your parents or your boss to see.
7. Check your privacy settings.
8. Don't comment on things you are clueless about.



Vocabulary

to insult = beleidigen
 to brag = angeben
 intimate = intim, privat
 to complain = sich beschweren
 clueless = ahnungslos

Monologue

☞ Read the list above and summarize the main points.

☞ Comment on what you find most important and what you find useless.
 Why?

Monologue	Words and phrases
Summarizing the main points	The list is about... The eight things on the list point out that...
Commenting	In my opinion the most important aspect/s on the list is/are...because... Yet, I think that number....on the list is useless because...
You can end like this:	All in all... Finally, I would like to say that...

Dialogue

☞ Discuss the points from the list with a partner. You may include your own experiences and your own opinion: How do you present yourself online?

Dialogue	Words and phrases
You can start like this:	Let ´s talk about posts on Facebook. Hey, I am on Facbook. What about you? Do you post?
You can ask like this:	What do you usually post/share/comment on? What posts of others do you find unnecessary/annoying? Why do you think is it important how we present ourselves online?
You can answer like this:	Usually I post.../comment on.../share... I find post that are about... unnecessary/annyoing because... It is important how we present ourselves online because...
You can react to an answer like this:	Oh, that ´s interesting. Tell me more. I agree/disagree with you because.. Really? What makes you say that? So what you are saying here is....
You can end like this:	It was nice talking to you. Why don ´t we continue this conversation some other time? Let ´s discuss this in more detail soon.

Autorin: Nuria Loewen

Mai 2016

Kompetenzbereich Sprechen 4	Lernfortschritt LFS 8	Materialien/Titel Talking time: Think before you post/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann Informationen aus Texten und dem Unterricht, sowie persönliche Informationen austauschen und kommentieren.		

Englisch
E4.08

LernTHEMA

It is talking time!!!

Trixi2002 *feeling in love* 😍
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

6 people like this.

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E6.09.01
Ich kann Texte oder die Ergebnisse einer Unterrichtsstunde zusammenfassen.

E4.08.04
Ich kann Informationen kommentieren und andere zum Kommentieren auffordern.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

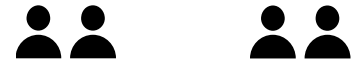
- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

TOP 8 THINGS to think about before you post

1. Don't insult and hurt others.
2. Don't brag.
3. Don't share intimate details about your personal life.
4. Don't post boring details of your life.
5. Don't complain all the time.
6. Don't post pictures you wouldn't want your parents or your boss to see.
7. Check your privacy settings.
8. Don't comment on things you are clueless about.



Vocabulary

to insult = beleidigen

to brag = angeben

intimate = intim, privat

to complain = sich beschweren

clueless = ahnungslos

Monologue (approximately 2 minutes)

☞ Read the list above and summarize the main points.

☞ Comment on what you find most important and what you find useless.
Why?

Dialogue (approximately 5 minutes)

☞ Discuss the points from the list with a partner. You may include your own experiences and your own opinion: How do you present yourself online?

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: oversharing? Over-caring?/Niveaustufe G
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

Trixi2002 *feeling in love* 😊
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E4.10.02

Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09



Dialogue

☞ **Preparation:** Complete your dialogue. Choose one or more of the phrases in brackets. Where there are no brackets, try to add your own ideas.

☞ **Speaking:** Read and look up as much as you can OR learn the dialogue by heart and speak freely.

Friend:, I really want to talk you about your posts on FB. You share too many details of your life like _____
(where you go / what you eat / what you do /what you think / who you are meeting...). This is really _____
(annoying/boring/uncool).

Best Friend: Well, I don't care. I like to keep my friends _____ (up-to-date/informed/involved). If some of my FB-friends feel _____ (annoyed/bored/irritated) by my posts, they can _____ (hide my posts to see less of them / unfollow me / end the friendship / just ignore what I write...).

Friend: Alright. But it's not only that. You post some really private pictures for example.....
Don't you worry that your _____
(boss/parents/strangers...) might see them?!

Best Friend: Of course, I don't want everybody to see my pictures. That's why I checked my privacy settings so that only friends can see what I post. Do you think I'm _____ (stupid/careless/naiv/clueless)???
Why do you even care about what I do on FB?

Friend: Well, you are on FB _____ (non-stop / all the time / 24/7). Even now, you are checking your FB account on your smartphone. I miss the times when you didn't spend so much time online and we.....



Best Friend: I miss that, too. I guess you _____ (are right / have a point / convinced me...). From now on when we spend time together, I will turn off my smartphone.

Autorin: Nuria Loewen

Datum: 30.09.2015

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: oversharing? Over-caring?/Niveaustufe M
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch
E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

Trixi2002 *feeling in love* 😍
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E4.10.02
Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

What to talk about

☞ Please read the appetizer. Those teenagers share a lot of private information. Now read your role card.

Role card 1:

Your role: friend

The situation: Your best friend spends a lot of time on Facebook. She/He posts every little detail of her/his life: pictures, places she/he goes to, feelings, complaints, details about her/his relationship...You are annoyed by it but also worried that she/he doesn't think about how she/he presents herself/himself online. Your best friend doesn't seem to care.

Your feelings: upset, worried, helpless, angry...

Your intention:

You want your best friend to think about what she/he posts.

Your dialogue (5 minutes):

- ➔ Argue with your best friend and try to convince her/him that it is not good to post every little detail about your life.
- ➔ Explain why you don't like her/his constant postings. Talk about the disadvantages of oversharing.

Role card 2:

Your role: best friend

The situation: You spend a lot of time on Facebook and post every little detail about your life: pictures, places you go to, feelings, complaints, details about your relationship...Your friend is annoyed and also worried that you don't think about how you present yourself online. You feel your friend is overprotective and doesn't understand you.

Your feelings: upset, angry, misunderstood, annoyed...

Your intention:

You want to explain to your friend that she/he worries too much and that you love to keep your friends up-to-date and informed about your life.

Your dialogue (5 minutes):

- ➔ Argue with your friend and show her/him that she/he is overreacting.
- ➔ Explain why you share so much on Facebook and why it is important to you.



Dialogue

☞ **Preparation:** Prepare a dialogue, using the given notes as a start. Add your own ideas, arguments and examples.

☞ **Speaking:** Act out your dialogue. Read and look up or OR learn your dialogue by heart.

Friend's complaints and worries:

1. sharing private pictures
2. annoying people with unnecessary posts
3. never know who can see the posts (future boss, parents, strangers...)
4. always checking FB account on smartphone

Best friend's reactions:

1. feeling valued by comments and likes
2. if annoyed, people can hide posts to see less or unfollow a person
3. privacy settings (only friends)
4. being up to date is very important

Kompetenzbereich Kompetenzbereich 4	Lernfortschritt LFS 10	Materialien/Titel Talking Time: oversharing? Over-caring?/Niveaustufe E
Kompetenz - Ich kann meine Anliegen, Erfahrungen, Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen.		

Englisch E4.10

LernTHEMA

It is talking time!

Trixi2002 *feeling in love* 😍
Yesterday at 08:06pm in Denver

OMG!!! I love my boyfriend. Got me 10 roses for our 10 months anniversary! #best-

14 people like this.

Jane So romantic!!!

Lucy Congrats on your anniversary 😊

JamesB *feeling terrible* 😞
Today at 10:22am in San Diego

What a night with JenFran and 4 others at Club 2000! Got so wasted. Worst hangover! But so worth it!!!

You and 4 others like this.

Rob Should have stuck to beer! Told ya! 😊

JamesB Ha! You're the one to talk!

Jessica *feeling bored* 😞
Today at 09:45am in Miami

English class sucks! And Mrs Brown is wearing a skirt. Have you seen her big thighs?! Yuck! #dresscodeforfatteachers

Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E4.10.02

Ich kann mit anderen verschiedene Sichtweisen auf eine Situation austauschen.

How to always proceed

In the following activity you will talk to one partner and form a team of two.

- ☞ Find a partner you want to talk to.

1. Preparation

- ☞ Decide with your partner on who uses which material.
- ☞ Prepare a short monologue/dialogue based on your material.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, mündliche Beiträge und Gespräche vorzubereiten:
E7.03.01-E7.03.05
E5.03.01-E5.03.02

2. Monologue and feedback

- ☞ Present what you have prepared to your partner.
- ☞ Observe your partner. Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give your partner feedback. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, flüssig und zusammenhängend zu sprechen und mündliche Beiträge zu bewerten:
E7.03
E5.04

3. Dialogue and feedback

- ☞ Find another team.
- ☞ Team 1: Stick with your partner and present your dialogue to team 2.
Team 2: Observe team 1. Each of you observes one person only! Use the observation sheet.
- ☞ Take turns.
- ☞ Give feedback to the person you observed. Give him/her the observation sheet.



Diese Strategien und Methoden helfen dir, um dich mit anderen im Gespräch auszutauschen und Gespräche zu beobachten und zu bewerten.
E5.03
E5.04

4. Reflexion

- ☞ Look at your observation sheet: Where did you do well? Where do you still need practice?
- ☞ Decide what you want to work on.



Diese Strategien helfen dir, Feedback sinnvoll zu nutzen und dir Ziele für die nächste Sprechzeit (*talking time*) zu setzen.
E5.03.13
E7.03.09

What to talk about

☞ Please read the appetizer. Those teenagers share a lot of private information. Now read your role card.

☞ Prepare a dialogue based on the role cards.

Role card 1:

Your role: friend

The situation: Your best friend spends a lot of time on Facebook. She/He posts every little detail of her/his life: pictures, places she/he goes to, feelings, complaints, details about her/his relationship...You are annoyed by it but also worried that she/he doesn't think about how she/he presents herself/himself online. Your best friend doesn't seem to care.

Your feelings: upset, worried, helpless, angry...

Your intention:

You want your best friend to think about what she/he posts.

Your dialogue (5 minutes):

→ Argue with your best friend and try to convince her/him that it is not good to post every little detail about your life.

→ Explain why you don't like her/his constant postings. Talk about the disadvantages of oversharing.

Role card 2:

Your role: best friend

The situation: You spend a lot of time on Facebook and post every little detail about your life: pictures, places you go to, feelings, complaints, details about your relationship...Your friend is annoyed and also worried that you don't think about how you present yourself online. You feel your friend is overprotective and doesn't understand you.

Your feelings: upset, angry, misunderstood, annoyed...

Your intention:

You want to explain to your friend that she/he worries too much and that you love to keep your friends up to date and informed about your life.

Your dialogue (5 minutes):

→ Argue with your friend and show her/him that she/he is over-reacting.

→ Explain why you share so much on Facebook and why it is important to you.

Kompetenzbereich	Lernfortschritt	Materialien/Titel
Kompetenzbereich 3	LFS 07	Presidential Advice/Niveaustufe E
Kompetenz		
- Ich kann zunehmend komplexere Sachtexte verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

Englisch
E3.07

LernTHEMA

Presidential Advice

What would your future boss think about your FB posts??



Abb.: Nuria Loewen

Bezug zu Teilkompetenzen

E3.07.03


Ich kann den Aufbau eines Sachtextes untersuchen.

E3.07.05

Ich kann die Textsorte erkennen und typische Merkmale benennen.

The following text is about Obama's advice to be careful about what you post on Facebook because your future employer might check your FB profile.



 Read the text.

President Obama talks about the dangers of social media

President Barack Obama warned teenagers of sharing too much private information on social media sites like Facebook. He said this could be a problem when they look for a job later.

The presidential advice follows recent studies that said more and more employers search Facebook for background checks on job applicants.

Mr Obama answered questions by a group of 14- and 15-year-old school students. One pupil asked him for some advice on becoming president.

“Well, let me give you some very practical tips. First of all, I want everybody here to be careful about what you post on Facebook, because in the YouTube age, whatever you do, it will be pulled up again later somewhere in your life,” Mr Obama said. “And when you're young, you make mistakes and you do some stupid stuff. And I've been hearing a lot about young people who - you know, they're posting stuff on Facebook, and then suddenly they go apply for a job and somebody has done a search.”

A survey in June by careerbuilder.com found that 45 percent of employers used social media sites to find out more about job candidates, and that Facebook, which has about 250 million users worldwide, was their favorite site. 35 percent of the employers said they had found posts, pictures or comments on the sites which had influenced them not to hire someone. Examples included inappropriate photographs, information about the applicants' alcohol or drug abuse, or bad mouthing of former employers, co-workers or clients.



advice = Rat
 recent studies = jüngste Studien
 employer = Arbeitgeberin/Arbeitgeber
 applicant = Bewerberin/Bewerber
 to pull up = herausziehen, hervorholen
 stuff = Dinge, Sachen
 to apply = bewerben
 survey = Umfrage
 to influence = beeinflussen
 inappropriate = unangemessen, unangebracht
 drug use = Drogenkonsum
 bad mouthing = lästern
 former = früher, vorherig
 co-worker = Kollegin/Kollege
 client = Kundin/Kunde



1. Understanding the text

a) Understanding the gist

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.05

☞ Write down in one sentence what the article is about.

☞ Divide the text into three units of meaning (Sinnabschnitte) and choose titles that fit.

b) Understanding explicit details

Diese Methoden und Strategien helfen dir: E2.04.07

☞ Please answer the following questions in complete sentences:

1. Why did President Obama warn teenagers about what they post online?

2. Which social media site is used the most to do background checks on job applicants and why?

3. Regarding the survey, what have been reasons for companies to reject job applicants after online research?



2. Writing what YOU think

☞ Please answer the following questions and write down what you think.

If you were in the position to hire somebody, would it be of importance to you how the person presents herself/himself online? Why/Why not?

If-Satz: Simple Past
Hauptsatz: would +
Grundform des Verbs

What would you consider as “inappropriate pictures” and why?

3. Digging deeper

☞ Let’s take a closer look at the text as it is. What type of text is it? What is characteristic for such a text? Complete the sentences by ticking the right box.

The text “Presidential Advice” is

- an interview.
- an article.
- a story.

The language used in the text “Presidential Advice” is

- judgmental.
- poetic.
- neutral.

The purpose of the text “Presidential Advice” is

- to inform.
- to warn.
- to entertain.

Kompetenzbereich Lesen 3	Lernfortschritt LFS 09	Materialien/Titel Presidential Advice
Kompetenz: - Ich kann zunehmend komplexere Sachtexte verstehen und zunehmend selbstständig untersuchen.		

**Englisch
E3.07**

Lösung

1.

a) The article is about the importance of how you present yourself online because more and more employers use social media sites to do background checks on job applicants.

b)

1. Why did President Obama warn teenagers about what they post online?
He warned them because employers might do a search on job applicants.

2. Which social media site is used the most to do background checks on job applicants and why?

Facebook is used most because it has over 250 million users worldwide.

3. Regarding the survey, what have been reasons for companies to reject job applicants after an online research?

Reason to reject job applicants have been inappropriate photographs, information about the applicants' drinking or drug use, or bad mouthing of previous employers, co-workers or clients.

2. Individual solution

3.

The text "Presidential Advice" is

- an interview.
- an article.
- a story.

The language used in the text "Presidential Advice" is

- judgmental.
- poetic.
- neutral.

The purpose of the text "Presidential Advice" is

- to inform.
- to warn.
- to entertain.

Rückmeldebogen, Niveaustufe G

Monologisches Sprechen/G	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum <i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>	Aussprache					
	Wortschatz (falls eigene Ideen)					
	Grammatik (falls eigene Ideen)					
Das nehme ich mir für meinen nächsten Monolog vor:						

Dialogisches Sprechen/G	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum <i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>	Aussprache					
	Wortschatz (falls eigene Ideen)					
	Grammatik (falls eigene Ideen)					
Das nehme ich mir für meinen nächsten Dialog vor:						

Beurteilungsraster für Lernnachweise, Niveaustufe G

Monologisches Sprechen/G	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Ideenreichtum/Sachliche Richtigkeit	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
	Grammatik (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
Gesamtbewertung (summativ)					

4= vollständig erreicht

3 = mehrheitlich erreicht

2 = teilweise erreicht

1 = nicht erreicht

Dialogisches Sprechen/G	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Ideenreichtum	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
	Grammatik (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
Gesamtbewertung (summativ)					

Rückmeldebogen, Niveaustufe M

Monologisches Sprechen/M	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
	Rollenidentifikation					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter					
	Redezeit eingehalten					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache					
	Wortschatz					
	Grammatik					
<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>						
Das nehme ich mir für meinen nächsten Monolog vor:						

Dialogisches Sprechen/M	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
	Rollenidentifikation					
Gesprächsstrategien	Eingehen auf die Partnerin/den Partner					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter					
	Redezeit eingehalten					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum <i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>	Aussprache					
	Wortschatz (falls eigene Ideen)					
	Grammatik (falls eigene Ideen)					
Das nehme ich mir für meinen nächsten Dialog vor:						

Beurteilungsraster für Lernnachweise, Niveaustufe M

Monologisches Sprechen/M	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit	4	3	2	1
	Rollenidentifikation	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter	4	3	2	1
	Redezeit eingehalten	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz	4	3	2	1
	<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i> Grammatik	4	3	2	1
Gesamtbewertung (summativ)					

4= vollständig erreicht

3 = mehrheitlich erreicht

2 = teilweise erreicht

1 = nicht erreicht

Dialogisches Sprechen/M	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit	4	3	2	1
	Rollenidentifikation	4	3	2	1
Gesprächsstrategien	Eingehen auf die Partnerin/den Partner	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter	4	3	2	1
	Redezeit eingehalten	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
	Grammatik (falls eigene Ideen)	4	3	2	1
<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>					
Gesamtbewertung (summativ)					

4= vollständig erreicht

3 = mehrheitlich erreicht

2 = teilweise erreicht

1 = nicht erreicht

Rückmeldebogen, Niveaustufe E

Monologisches Sprechen/E	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Aufbau/roter Faden					
	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter					
	Umschreibungen					
	Redezeit eingehalten					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache					
	Wortschatz					
	Grammatik					
<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>						
Das nehme ich mir für meinen nächsten Monolog vor:						

Dialogisches Sprechen/E	Kriterien	Bewertung				Weiterarbeit
Inhalt	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit					
	Rollenidentifikation					
Gesprächsstrategien	Eingehen auf die Partnerin/den Partner					
	Gesprächslenkung					
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>					
	Körpersprache und Stimme					
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter					
	Umschreibungen					
	Redezeit eingehalten					
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache					
	Wortschatz (falls eigene Ideen)					
	Grammatik (falls eigene Ideen)					
<p>Das nehme ich mir für meinen nächsten Dialog vor:</p>						

Beurteilungsraster für Lernnachweise, Niveaustufe E

Monologisches Sprechen/E	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Aufbau/roter Faden	4	3	2	1
	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter	4	3	2	1
	Umschreibungen	4	3	2	1
	Redezeit eingehalten	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz	4	3	2	1
	Grammatik	4	3	2	1
<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i>					
Gesamtbewertung (summativ)					

4= vollständig erreicht

3 = mehrheitlich erreicht

2 = teilweise erreicht

1 = nicht erreicht

Dialogisches Sprechen/E	Kriterien	Bewertung			
		4	3	2	1
Inhalt	Aufbau/roter Faden	4	3	2	1
	Ideenreichtum/sachliche Richtigkeit	4	3	2	1
Gesprächsstrategien	Eingehen auf die Partnerin/den Partner	4	3	2	1
	Gesprächslenkung	4	3	2	1
Sprechweise	Freie Rede/ <i>read and look up</i>	4	3	2	1
	Körpersprache und Stimme	4	3	2	1
Flüssigkeit und Redezeit	Füllwörter und Verknüpfungswörter	4	3	2	1
	Umschreibungen	4	3	2	1
	Redezeit eingehalten	4	3	2	1
Sprachliche Richtigkeit und Spektrum	Aussprache	4	3	2	1
	Wortschatz	4	3	2	1
	<i>Durch die Lehrkraft auszufüllen.</i> Grammatik	4	3	2	1
Gesamtbewertung (summativ)					

4= vollständig erreicht

3 = mehrheitlich erreicht

2 = teilweise erreicht

1 = nicht erreicht

Autorin: Nuria Loewen, Sybille Hoffmann

Datum: 30.09.2015